



TSV-Echo

Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.



Gib uns deine 3 Stimmen! Seite 51

20 Jahre Art of Dance - 20 Jahre märchenhafter Advent Seite 3



249 TSVer tanzten den Cancan Seite 11

Nach dem Teilhabepaket für Kinder
nun auch Fit & Gesund für Langzeitarbeitslose 50+ Seite 50

20 Jahre märchenhafte Momente

Classic meets Rock

die große Jubiläums-Tanzgala der
Art of Dance- Company



mit Ausschnitten aus
Die Schöne und das Biest
Die kleine Meerjungfrau
Peter Pan
Die Schneekönigin
Charles Dickens Weihnachtsgeschichte
Der Nußknacker
Tanz der Vampire
Grease u.v.m.
Ticket-Zahn

Fontane Haus

1. & 2. Dezember 2012

16.30 Uhr

VVK: im Fontane Haus ab 3.11. samstags 11.00-15.00,
an den Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.

Wilhelmshofer Damm 142c, 13439 Berlin, 51A/II Wilensau, Bursche 121, X21, 124



Zwei märchenhafte Jahrzehnte

20 Jahre sind es nun, seit Sabine Unterhofer zum ersten Mal mit der Abteilung Art of Dance in der Öffentlichkeit aufgetreten ist.

In den vergangenen 20 Jahren haben sehr viele Kinder und Jugendliche die Möglichkeit gehabt, sich innerhalb des Ensembles sportlich und auch persönlich zu entwickeln und zu präsentieren. Die Abteilung Art of Dance hat sich innerhalb der Ballett off Szene in Berlin zu einem Leuchtturm entwickelt, der zeigt, wie mit viel Geduld, Ausdauer, Ehrgeiz, Leidenschaft und Spaß Kindern und jungen Menschen ein Ort der Freude und der Gemeinsamkeit gegeben werden kann. Die Auftritte, die immer in der vorweihnachtlichen Zeit stattfinden, sind nur das bravouröse Ergebnis eines langen und auch harten Trainingsjahres. Viele bekannte Ballett-Märchen und Musicals wurden jährlich vor ausverkauftem Saal im Fontane Haus aufgeführt: Peter Pan, Die Schöne und das Biest, Cinderella, Aladin und viele andere.

Pro Jahr am ersten Adventswochenende sind diese Aufführungen schon seit langem ein fester Bestandteil im Kalender vieler Familien im Berliner Norden und darüber hinaus. Über 1000 Besucher pro Vorstellung sprechen eine deutliche Sprache zum Niveau und der Qualität der gezeigten Aufführungen. Und wer die Leiterin, Sabine Unterhofer, näher kennt, der weiß, dass sie alles in Perfektion erfüllt sehen will und ihr Anspruch das ganze Team antreibt. Dennoch kommen Freude und Spaß nicht zu kurz.

Die Abteilung hat fast 100 Mitglieder, bei den Aufführungen sind bis zu 70 Mitwirkende von klein bis groß auf der Bühne, 40 helfende Eltern und Angehörige erstellen die Kulissen, schneiden Kostüme und bereiten die Tänzer mit Masken und Frisuren vor.

Um den Erfolg zu garantieren, erbringen alle zusätzlichen Aufwand. In der Zeit nach den Osterferien bis zu den Aufführungen im November kommen alle durchschnittlich auf bis zu 12 weiteren Trainingsstunden an den Wochenenden. Man muss einfach sagen: von nichts kommt nichts, aber hier kommt von viel noch sehr viel mehr.

Wir möchten uns ganz besonders bei Sabine Unterhofer, ihrer Familie, ihren Freunden und allen Helfern bedanken für dieses langjährige Engagement, das diese erfolgreiche Geschichte bisher ermöglicht hat und hoffentlich noch lange fördern wird.

Vielen Dank im Namen des TSV Berlin-Wittenau und noch viele gemeinsame, erfolgreiche Jahre.

Johann Müller-Albrecht
1. Vorsitzender



Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptmitgliederversammlung

am **Mittwoch, dem 12.12.2012 um 19:00 Uhr**
in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40 A, 13435 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
 2. Bestätigung der vorgesehenen Tagesordnung
 3. Antrag des erweiterten Vorstandes auf Satzungsänderungen mit Beschlussfassung
 4. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Vorsitzenden für das Ressort Jugend und Sport
 - der Kassenprüfer (Haushaltsjahr 2011)
 - aus dem Ressort Verwaltung und Finanzen
 - Vorlage des Jahresabschlusses für das Jahr 2011
 - Bericht über das Jahr 2012
 - Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2013
 - aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit
 - des Ehrenausschusses
 5. Antrag des Ehrenausschusses auf Satzungsänderungen mit Beschlussfassung
 6. Antrag und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
 7. Neuwahlen
 - Benennung des Wahlleiters
 - Vorstellung der Vorstandskandidaten
 - Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - Wahl der/des Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen
 - Wahl der/des Vorsitzenden für das Ressort Jugend und Sport
 - Wahl der/des Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit
 - Wahl des Ehrenausschusses
 - Wahl der Kassenprüfer
 8. Verschiedenes
- Johann Müller-Albrecht
1. Vorsitzender und Versammlungsleiter



Antrag auf Satzungsänderung des erweiterten Vorstandes

(Vorstand und Abteilungsleiter):

§ 9 Die Vereinsmitgliederversammlung, Punkt 3

Aktuell:

Der Vorstand lädt die Mitglieder zur Vereinsmitgliederversammlung mittels Bekanntgabe in der Vereinszeitung und Aushang in der Geschäftsstelle ein. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens drei und höchstens sechs Wochen liegen. Mit der Einberufung der Vereinsmitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden.

Antrag auf Änderung:

Der Vorstand lädt die Mitglieder zur Vereinsmitgliederversammlung ein. Die Einladung zur Vereinsmitgliederversammlung erfolgt in Textform mit einer Frist von mindestens drei Wochen. Mit der Einberufung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Anträge auf Satzungsänderung müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden.

Begründung des Antrages: Die Einladungsfrist ist zu eng bemessen, da die Abteilungsmitgliederversammlungen in den Monaten davor stattfinden und das Erscheinungsdatum des TSV-Echos oft nicht mit den Fristen vereinbar ist. Zudem können kleinere Abteilungen ihre Mitglieder nach der Änderung auch per E-Mail oder per Post einladen, ohne Rücksicht auf den Redaktionsschluss des TSV-Echos.

§ 9 Die Vereinsmitgliederversammlung, Punkt 9

Aktuell:

Anträge müssen mindestens 10 Tage vor der Vereinsmitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand des Vereins eingegangen sein. Später eingehende Anträge dürfen in der Vereinsmitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit mit einfacher Mehrheit bejaht wird. Anträge auf Satzungsänderungen, die nicht auf der Tagesordnung stehen, werden nicht behandelt. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderungen sind ausgeschlossen.

Antrag auf Änderung:

Anträge zur Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptmitgliederversammlung müssen bis zum 01. Oktober schriftlich beim Vorstand des Vereins eingegangen sein. Für später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung berücksichtigt werden können, muss ggs. eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach § 9 Punkt 4. dieser Satzung einberufen werden.

Begründung des Antrages: Jedes Mitglied muss anhand der Tagesordnung die zur Beschlussfassung eingereichten Anträge kennen. Beschlüsse aufgrund von nachträglich eingereichten Anträgen, die nicht erneut innerhalb der Frist nach aktuell Nr. 3 mit einer Tagesordnung bekannt gegeben werden sind anfechtbar.



Antrag auf Satzungsänderung des erweiterten Vorstandes

§ 10 Stimmrecht und Wählbarkeit

Aktuell:

1. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimm- und Wahlrecht.

Bei Beschlüssen über Finanzangelegenheiten ist die Volljährigkeit erforderlich. Die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts Minderjähriger durch ihre gesetzlichen Vertreter ist ausgeschlossen.

3. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.

Antrag auf Ergänzung:

5. Abweichend von § 10 Nr. 1 und Nr. 3 sind zum Jugendwart einer Abteilung Mitglieder der Abteilungen wählbar, die das 10. Lebensjahr vollendet haben. Der Jugendwart einer Abteilung wird von den 10-18-jährigen Abteilungsmitgliedern gewählt.

Die Jugendwarte der Abteilungen wählen in einer gesonderten Versammlung unter sich, zeitnah vor der Vereinsmitgliederversammlung, einen Vorsitzenden für das Ressort Jugend. Wählbar sind Jugendwarte der Abteilungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der von den Jugendwarten gewählte Vorsitzende für das Ressort Jugend wird in der auf die Wahl folgenden Vereinsmitgliederversammlung von dieser auf Antrag des 1. Vorsitzenden bestätigt.

§ 11 Die Vereinsleitung

Aktuell:

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen
- c) dem Vorsitzenden für das Ressort Jugend und Sport
- d) dem Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeit

.....

Antrag auf Änderung:

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden**
- b) dem Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen**
- c) dem Vorsitzenden für das Ressort Sport**
- d) dem Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeit**
- e) dem Vorsitzenden für das Ressort Jugend**

.....



Antrag auf Satzungsänderung des erweiterten Vorstandes

§ 12 Die Ressorts

Aktuell:

Abs. 3: Dem Ressort Jugend und Sport gehören die Abteilungssportwarte an. Es ist zuständig für die Jugendarbeit des Vereins und alle Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung des Breiten- und Gesundheitssports sowie der Förderung des Leistungssports im Verein.

Antrag auf Änderung / Ergänzung:

Abs. 3: Dem Ressort Sport gehören die Abteilungssportwarte an. Es ist zuständig für alle Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung des Breiten- und Gesundheitssports sowie der Förderung des Leistungssports im Verein.

Zusatz: Dem Ressort Jugend gehören die Abteilungsjugendwarte an. Es vertritt die Belange der Jugend im Verein sowie in den Jugendvertretungen der Fachverbände und der externen Gremien im Bezirk.

Vorstandswahlen

Für drei Vorstandsämter stehen mögliche Kandidaten zur Verfügung. Leider zeichnet sich bisher noch kein Kandidat für das **Amt der/des Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit** ab. Um die Aufgaben des Vorstandes eines so großen und vielseitigen Vereines bestmöglich zu erfüllen, sollten alle Vorstandsämter besetzt werden. Von Vorteil ist dabei natürlich ein bisschen Zeit, das Interesse am Verein und möglichst eine Affinität zu den Aufgaben des Ressorts. Was bedeutet nun aber Öffentlichkeitsarbeit im TSV Berlin-Wittenau?

In erster Linie geht es um den Aufbau und die Bindung einer Beziehung des Vereins zu vorhandenen und potenziellen Mitgliedern, Vertrags- und Kooperationspartnern, Spendern und Sponsoren. Dies geschieht in großem Maße über die Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit, also die Außendarstellung. Dazu gehören aktuell die Mitgliederzeitung „TSV-Echo“, der Internetauftritt, die Vereinskleidung, verschiedene Flyer und Broschüren, Konzepte zur Gewinnung von Sponsoren und Partnern, regelmäßige Pressemitteilungen, moderne Kommunikationsplattformen wie z.B. Facebook, Veranstaltungsankündigungen, die Einhaltung des Corporate Design usw. Natürlich können all diese Aufgaben nicht mehr allein im Ehrenamt umgesetzt werden. Doch es ist wichtig, den Überblick zu haben, Strategien zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit weiter zu entwickeln und ehrenamtliche Unterstützer in den Abteilungen zu gewinnen und zu binden.

Interessiert dich dieses Amt? Möchtest du den Vorstand mit deinen Ideen und deinem Engagement ehrenamtlich unterstützen? Dann melde dich doch bei Johann oder Gina. Gerne steht auch Susanne in der Geschäftsstelle für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Antrag auf Satzungsänderung des Ehrenausschusses:

§ 13 Der Ehren- und Beschwerdeausschuss

Aktuell:

1. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern unterschiedlicher Abteilungszugehörigkeit, die jeweils für die Dauer von zwei Jahren von der Vereinsmitgliederversammlung gewählt werden.
2. In den Ausschuss können nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens drei Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, volljährig sind und keinem anderen gewählten Organ des Vereins angehören.
3. Der Vorsitzende des Ausschusses wird von den Mitgliedern des Ausschusses spätestens vier Wochen nach dieser Wahl auf der konstituierenden Sitzung gewählt.
4. Dieser Ausschuss ist zuständig für alle Ehrungen und Beschwerden von Mitgliedern des Vereins.
5. Anträge auf Ehrungen können von allen Mitgliedern und Organen des Vereins schriftlich mit Begründung an den Ausschuss gestellt werden.

Beantragte Änderung:

- 1. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss setzt sich aus mindestens drei Vereinsmitgliedern zusammen.**
- 2. In den Ausschuss können nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens zehn Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, volljährig sind und keinem anderen gewählten Organ des Vereins angehören.**
- 3. Die Mitglieder des Ausschusses werden jeweils für die Dauer von drei Jahren durch die ordentliche Mitgliederversammlung gewählt.**
- 4. Der Vorsitzende des Ausschusses wird von den Mitgliedern des Ausschusses, spätestens vier Wochen nach dieser Wahl, auf der konstituierenden Sitzung des Ausschusses gewählt. Die Wahl ist dem Vorstand über die Geschäftsstelle schriftlich mitzuteilen und in den amtlichen Vereinsmitteilungen zu veröffentlichen.**
- 5. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss ist alleine zuständig für alle Ehrungen und Beschwerden von Mitgliedern des Vereins sowie für alle Streitigkeiten von Mitgliedern mit dem Verein, dessen Organen und Mitgliedern. Er berät und beschließt alleinig über Ehrungen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern entsprechend einer Geschäftsordnung, die er sich selbst gibt.**
- 6. Anträge auf Ehrungen können von allen Mitgliedern und Organen des Vereins an den Ausschuss nur schriftlich mit Begründung gestellt werden.**



7. Anträge auf Ausschluss aus dem Verein können nur vom Vorstand nach § 26 BGB an den Ausschuss nur schriftlich mit Begründung gestellt werden.
8. Die Ausschusssitzungen sind nicht öffentlich. An den Sitzungen nehmen nur seine Mitglieder und die von ihm schriftlich geladenen Personen teil.
9. Der Ausschuss tagt nach Bedarf, aber mindestens zweimal im Jahr.
10. Der Ausschuss ist mit zwei Dritteln seiner Mitglieder beschlussfähig.
11. Bei Ausscheiden eines Ausschussmitgliedes kann der Ausschuss ein neues Mitglied kommissarisch einsetzen. Dieses Mitglied muss bei der darauffolgenden Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Sankt Martin Laternenumzug

auf der Familienfarm Lübars

Am Sonntag, dem 11. November 2012 ist der Sankt-Martins-Tag.

Die Jugendförderung und die Schänke der Familienfarm Lübars laden Kinder aller Altersgruppen mit ihren Laternen ein dabei zu sein, wie der Ritter Martin dem Bettler begegnet und seinen Mantel teilt.

Um 16:30 Uhr wird die Geschichte gelesen.

Mit Martins- und Laternenliedern geht es auf den Berg, das ist die Lübarser Höhe an der Familienfarm. Martin sieht den frierenden Bettler, er hat schon all sein Geld verschenkt und kann ihm nur helfen, indem er seinen Mantel durchschneidet und dem Bettler die Hälfte abgibt.

Zurück auf der Familienfarm werden Gänse verspeist, weil sie Martin mit ihrem Geschrei verraten haben, als er sich verstecken wollte.

Dazu gibt es Früchtepunsch.

Der Sankt Martin Laternenumzug wird gegen 18:00 Uhr beendet sein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
das pünktliche Ankommen schon eher.

Carolyn Pierau-Guerrero
Regionale Sachbearbeitung
- Gewalt- und Suchtprävention -
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abt. Jugend, Familie und Soziales



26. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf

Am 11.08.2012 fand die 26. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf statt und sie war auch in diesem Jahr wieder ein riesiges Ereignis. In allen Läufen konnten sportliche Leistungen gezeigt werden. Ein Kinderfest hat das bunte Treiben auf dem Marktplatz vor dem Fontane Haus abgerundet und die Cheerleader des TSV sorgten für Stimmung. Es war ein gelungener Tag, dem monatelange Vorbereitungen von vielen, vielen Helfern vorausgegangen waren. An dieser Stelle dafür ein großes Lob und herzliches Dankeschön!

Uns erreichten viele Rückmeldungen, viele positive aber auch solche, die uns zu Verbesserungen in den nächsten Jahren anregen werden. Und dann erreichte uns noch eine Meldung! Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass eine kleine Pokalsiegerin beim Bambini Lauf die angegebene Strecke nicht gelaufen war, sondern nach dem Start nur über den Marktplatz gegangen war. Erst als die ersten Läufer/innen ins Ziel kamen, ist auch sie in den Zielbereich gelaufen und hat „gewonnen“ in ihrem Jahrgang.

Natürlich haben wir uns nun alle Zielvideos angesehen und es hat sich bestätigt. Das Organisationsteam der Laufnacht war ziemlich schockiert. Hier wurde nicht nur betrogen, sondern die „Siegerin“ hat sich selbst um das tolle Gefühl gebracht, Stolz auf eine hervorragende sportliche Leistung empfinden zu können. Und der eigentlichen Siegerin wurde der Pokal nicht in dem Rahmen übergeben, der ihr zugestanden hätte. Aber natürlich sollte Lee-Ann Ruppenthal, die wirkliche Siegerin ihres Jahrganges, ihren Pokal bekommen. Darum sind wir in die Peter-Witte-Grundschule gegangen und haben den Sportunterricht genutzt. Und Lee-Ann wurde ordentlich von ihren Klassenkameraden gefeiert, als ihr Axel Grundschok, Leiter des Bambini Laufes, den Pokal überreicht hat. Bei einer Runde Schokoküsse haben wir mit den Schülern noch über sportliche Leistungen und über Fairness gesprochen und natürlich über den tollen Lauf von Lee-Ann.



Hella Grundschok

plickert
die
glasprofis
in berlin

Ein herzliches Dankeschön an den Hauptsponsor des plickertNachtlafes, die Glasereibetriebe Plickert, sowie an die GESOBAU, die Leitung des Märkischen Zentrums und an alle anderen Sponsoren für Geld- und Sachspenden.



Gesamtverein



1. Vereinsmeisterschaft vom radioBerlin 88,8 und dem LSB

Der Aufruf zur 1. Berliner Vereinsmeisterschaft landete im August in vielen E-Mail-Postkästen. Doch nur eine hat sich nach den Strapazen der Laufnacht gewagt, die Herausforderung im Namen des TSV anzunehmen, Brigitta Sandow, Abteilungsleiterin Turnen. Nach der Anmeldung hieß es dann erst einmal



so viele Stimmen wie nur möglich zu sammeln. Und es wurde gevotet! Mehr als 1.200 Mitglieder, Freunde und Verwandte gaben uns ihre Stimme für die Qualifikation zur Vorrunde. Am Freitag, dem 07.09.2012, erhielt Gitta als unsere Spielführerin live im Radio unsere Aufgabe gestellt: Tanzt am 13.09.2012 um 17:00 Uhr im Neuen



Kranzlerock am Kurfürstendamm mit möglichst vielen Vereinsanhängern in den Vereinsfarben in einer Reihe den Cancan gegen den TUS Hellersdorf 88 e.V. Wow, die Aufgabe schien für uns spaßerprobte Wittenauer genau richtig. Dennoch gab es einige Hürden zu überwinden. Wie erreichen wir bis Donnerstag so viele Mitglieder wie möglich? Wer kann denn überhaupt um diese Uhrzeit schon am Ku´Damm sein? Was sind überhaupt unsere Vereinsfarben? Wo doch jede Abteilung ihre eigene Kollektion hat. Egal, wir posteten bei Facebook, druckten schnell ein paar Plakate, verteilten Flyer,

schickten E-Mails rum und SMSten fast eine Woche lang ohne Ende. Nun kommt der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. zum Cancan tanzen nicht etwa nur in Jogginghosen. Wer ein Röckchen hatte, warf es über, zusätzlich wurden aus anderen Aufführungen noch 30 knallrote Röcke organisiert, die vorort teilweise über die Hose gezogen wurden. Es wurden Netzstrumpfhosen besorgt und Kopfschmuck gebastelt. Jeder, der kein Vereinsshirt o.ä. hatte, bekam einen TSV-Aufkleber auf die Brust. 249 Menschen konnten wir trotz der Entfernung und der ungünstigen Zeit zum Mitmachen bewegen und haben uns damit in die Zwischenrunde dieser Meisterschaft getanzt. Ihr habt das super gemacht!!!! Wir alle hatten einen riesen Spaß. Wer sich das Video der 4. Vorrunde anschauen möchte, findet es unter www.radioberlin.de. Es wurde sogar im TV in „kurz vor 5“ übertragen. Leider überschneidet sich die nächste Runde, in der Gitta alleine im Telefonquiz gegen den/die Spielführer/in eines anderen Vereins antreten und Fragen zu den Themen Berlin, Sport und 70er/80er Jahre Musik beantworten muss mit dem Erscheinen dieser Ausgabe. Aber wer weiß, vielleicht sind wir schon Berlins bester Sportverein 2012 und um 10.000 Euro reicher.



26. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf

Am 11.08.2012 war es endlich wieder soweit: Der „Bambinilauf“ und die 4 x 3,0 km Staffel standen an. Manch einer wird sich jetzt fragen, was hat Judo mit Laufen zu tun?

Laufen ist konditionsfördernd, stärkt die Muskulatur und macht darüber hinaus auch noch viel Spaß! Alle Judokinder, immerhin 63 an der Zahl, hatten ihr Erscheinen zugesagt. Leider kam es wie immer im Leben anders als geplant. Einschulungen fanden ausgerechnet am Lauftag statt, sodass sich die Teilnehmerzahl auf 36 begrenzte.

So ging es dann beherzt über die 2 km mit den Trainern, vereinzelt auch mit den Eltern.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle unsere jüngsten Teilnehmer im Jahrgang 2007, Amelie Kriemann und Daniel Metzger, (s. Foto), die diese Strecke beherzt und mutig angingen. Der Lohn war der Sieg, denn beide erreichten Platz 1.

Gratulation auch von uns, natürlich auch all denen, die mitgelaufen waren und ihr Bestes gegeben haben.



Nach dem Bambinilauf startete die Staffel über die 3,0 km. Hier stellte die Judoabteilung zwei Staffeln, die sich aus Judoeltern und Trainern zusammensetzte. Auch hier konnten Erfolge gemeldet werden; Platz 3 und 4 waren zu verzeichnen.

Obwohl einige der Teilnehmer doch sichtlich erschöpft waren, freuen sie sich schon auf das nächste Jahr und die erneute Teilnahme am Laufen.



Mein Dank gilt allen, die bei herrlichem Wetter daran teilgenommen haben und ich würde mich freuen, alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Ralph Beutner
Abteilungsleiter



Judo



Vereinsmeisterschaft

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Judo findet

am Sonntag, dem 11. November 2012,
in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr statt.



Alle Judokinder der Gruppen von Sven,
Tanja und Ralph nehmen daran teil.
Alle Teilnehmer erhalten Urkunden,
die Platzierten bekommen Medaillen,
die beste Technik einen Pokal.



Ein kleiner Imbiss wird wieder für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen euch viel Erfolg!

Eure Trainer



Boogie-Woogie



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Boogie-Woogie

am Dienstag, dem 27.11.2012 um 20:15 Uhr
in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahl der Abteilungsleitung
6. Wechsel vom LTV zum BTB
7. Sonstiges

Beste Grüße

Joachim Scheffler
Abteilungsleiter



Badminton



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Badminton

Termin: Dienstag, 27. November 2012 um 19:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des TSV Berlin-Wittenau
Senftenberger Ring 53

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Abstimmung über gemäß der Satzung fristgerecht eingegangene Anträge
5. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20. November 2012 schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen. Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Christina Ulbrich
Abteilungsleiterin

Restaurant & Kaffeehaus
Schupke
Landhaus Schupke GmbH
Alt-Wittenau 66 (Ecke Eichboordamm)
13437 Berlin
Restaurant (030) 4 55 55 69
Büro (030) 45 48 23 90 (9-14 Uhr)
Fax (030) 45 48 23 77
www.schupke-berlin.de post@schupke-berlin.de

Familienfeiern
Geburtstage Hochzeiten
Firmenevents
Sonntagsbrunch Mittagstisch
Cocktails wechselnde Wochenkarte
Jazzscheune

Ab dem 01.10.2012 erhalten alle Mitglieder des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. einen Rabatt von 10 % im Landhaus Schupke. Bitte vor Bestellung angeben!



Badminton



Was macht unsere Jugendarbeit?

Trotz der erneuten Hallenproblematik lassen sich unter der engagierten und fundierten Leitung durch Sonja die derzeitigen 14 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren nicht in ihrer Trainingseifer beirren. Obwohl vorübergehend für einen Spielbetrieb lediglich zwei Felder zur Verfügung stehen, ist für **weitere sportbegeisterte Jugendliche** für den Trainingsablauf noch Platz, und zwar:

freitags von 17:00 bis 18:45 Uhr
in der Halle 2 der Turnhallen der Bettina-von-Arnim-OS.



Weihnachtsfeier

Während der Weihnachtsmann sich auf seine anstrengende Zeit entspannt vorbereitet, treffen wir uns für ein gemütliches, mit Julklapp und einem leckeren Essen angereichertes Beisammensein



am Freitag, dem 30. November 2012, um 18:30 Uhr im Landhaus Schupke
Alt-Wittenau 66 / Eichborndamm, 13437 Berlin

Zum Julklapp bringt bitte jeder ein oder auch mehrere nette Dinge als Geschenk mit, die mit dem Buchstaben „W“ beginnen und einen Wert von 5,99 € nicht übersteigen sollten.

Klaus Pahlow



Über Stock und über Stein

Man sollte es nicht für möglich halten, aber wir hatten in diesem Sommer auch tolles Wetter. Dies haben die Rehalente ausgenutzt und haben die Halle verlassen. Mit Stöcken bewaffnet haben wir die grüne Umgebung erkundet und uns dabei kräftigt bewegt. Dem einen oder anderen hat es so gut gefallen, dass er sich gleich bei Elke zum Nordic Walking Kurs angemeldet hat. Das werden wir auf jeden Fall wiederholen. Bewegung an der frischen Luft ist einfach wundervoll. Das MV bietet ungeahnte Möglichkeiten, sich im Grünen zu bewegen. Ich bin stolz auf euch!

Gina

Abenteuer im Fläming

Von einer Stadt gilt zu berichten, die uns recht nah ist und doch so viel Unerwartetes bietet. Mit dem Regionalzug fuhren wir aufgeregt nach Bad Belzig und wurden von einer Stadtführerin in einer flotten Flämingtracht erwartet. 25 erwartungsvolle „Jungsenioren“ aus dem Reha-Sport lernten die Historie der Stadt Belzig kennen. Da wir alle gut zu Fuß waren, endete die Führung auf der Burg Eisenhardt. Vom Burghof aus hatte man einen sagenhaften Blick auf die Stadt und auf die Region „Hoher Fläming“. Danach stärkten wir uns in der Altstadt bei Kaffee und Kuchen. Sodann folgte eine Einladung zu einer theatralischen Reise durch das Alte Testament aus der „sagenhaften Bibel“ in Reimen. Dieser literarische Vortrag fand in einer kleinen Kirche neben der Burg statt. Wir amüsierten uns alle köstlich und hielten uns den Bauch vor Lachen. Erschöpft mussten wir unseren großen Hunger stillen. Unsere Trainerin Gina Martin hatte schon vorgesorgt und in der Springbachmühle, ca. 4,0 km von der Burg entfernt, Plätze reserviert. Da wir alle sportlich fit sind, war der einstündige Spaziergang für unsere Fitness optimal. Beim Essen bewunderten wir die herrliche Waldlandschaft und genossen die Düfte des Waldes. Der Rückweg war nur halb so lang, denn wir fuhren mit dem Stadtbus zum Bahnhof. Als wir in Berlin ankamen, lachten alle und freuten sich über so einen schönen Tag.

Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer nochmals recht herzlich bei unserer Trainerin Gina für ihre Bemühungen, damit der Tag für alle unvergessen bleibt.

Kurt Gilcher
Teilnehmer Reha-Sport+



Milchzahnathleten



Sommerfest der Milchzahnathleten

Auch in diesem Jahr fand unser Sommerfest wieder auf der TSV-Festwiese in der Königshorster Str. statt und Marion und Ingo stellten uns ihr Mobiliar zur Verfügung. Vielen Dank an Marion und ihre Frauen, die uns Helfer und Veranstalter so liebevoll bewirten haben. Viele Höhepunkte waren für unser Fest geplant und ehrlich gesagt war ich ziemlich aufgeregt. Würde alles klappen, würden alle, die ich eingeladen hatte, auch kommen, habe ich an alles im Vorfeld gedacht, werden alle Spaß haben? Und dann war er da, der 26.08.12 und es sollte regnen! Und es hat pünktlich zu Beginn des Festes angefangen. Aber nur kurz, dann wurde es einfach nur toll. Was war das für ein wunderbares Fest. Obwohl - oder vielleicht



gerade weil so viele Gäste da waren - die Stimmung war grandios, wir hatten so viel Spaß. Egal ob beim Reiten, beim Feuerlöschen, auf unserer neuen Hüpfburg. Die Cheerleader sorgten mit leckerem selbstgebackenem Kuchen und Waffeln für unser leibliches Wohl und animierten die kleinen Gäste zu Mitmachaktionen. Ein netter Feuerwehrmann stellte

uns ein „brennendes Haus“ zur Verfügung und auf der Festwiese drehten zwei Ponys ihre Runden. Claudia Pigorsch von der Ponyfarm Gutengermendorf führte sie mit Svenja geduldig während der gesamten Zeit und die beiden waren die letzten, die unser Fest verlassen haben. Vielen, vielen Dank Claudia, wir freuen uns schon, dass wir unser Trainingscamp bei dir durchführen können. Wir haben auch Vereine eingeladen, zu uns zu kommen und ihre Sportarten vorzustellen. Wir wollen uns mit unserem Konzept ja auch nach außen öffnen und allen Kindern die Möglichkeit bieten, ihre Sportart zu finden. Ich habe mich sehr gefreut, dass die Flamingos bei uns waren. Viele Milchzahnathleten haben die Möglichkeit genutzt, einmal eine Sportart auszuprobieren, die in unserem Verein nicht angeboten wird. Gerne werde ich die Flamingos auch bei anderen Gelegenheiten wieder zu uns

Die GESOBAU hat uns Sitzgarnituren geliefert, aufgestellt und natürlich wieder abgeholt. Herzlichen Dank, Helene Böhm und ihren fleißigen Männern! Einen lieben und riesigen Dank an all die fleißigen Helfer, die schon früh mit uns gemeinsam alles vorbereitet haben und die dann die Aktivitäten betreut haben. Nur durch euch konnte alles so gut funktionieren!!! Und Dankeschön Johann für deinen unermüdlichen Einsatz am Wurstkessel. Auch einen lieben Dank an Elke und Susie, für den Helferkuchen, die Ratschläge und Danke für den unglaublichen Blumenstrauß in den MZA-Farben lila/orange!





Erstes Trainingscamp der Milchzahnathleten

Zum ersten Mal habe ich vom 21.-23.09.2012 eine Reise für meine Milchzahnathleten zur Ponyfarm Gutengermendorf organisiert. Wir sind zwar schon mit dem BTB unterwegs gewesen, aber ein Trainingscamp, das hatten wir noch nicht. Weil die Teilnehmer erst fast vier bis sieben Jahre alt waren, sollte das Ziel nicht zu weit weg sein, damit die Eltern die Anreise selbst organisieren und sich ein Bild von der Unterkunft machen konnten und sollte es wirklich Heimweh geben....



Die Ponyfarm Gutengermendorf ist schon seit einigen Jahren Reiseziel für unsere Svenja und ich fragte einfach einmal an, ob Claudia Pigorsch auch eine Gruppe aufnehmen würde. Sie hat uns nicht nur angeboten, unser Trainingscamp durchzuführen, sondern hat uns bei unserem Kinderfest am 26.08. auch gleich mit zwei Ponys besucht. Die Kinder konnten bei dieser Gelegenheit schon einmal Claudia kennenlernen, die auch gleich sehr begeistert von den netten Familien war.

Das Ziel war klar, das Trainingsprogramm ausgearbeitet, 25 Anmeldungen, darunter sogar vier Reinickendorfer Füchse, Helfer gefunden und nun würde alles klappen. Und dann die Nachricht, Jessie kann nicht mit, sie hat Prüfungen! Ohne Jessie geht es nicht! 25 kleine Kinder und nur Vanessa und ich und ein riesiges Programm? Svenja hatte sich bereit erklärt zu helfen, das war schon toll, aber sie ist doch auch erst 10 Jahre alt.



Doch dann bot sich Nadine an, eine Mama aus der Samstagsgruppe. Obwohl ihre Tochter gar nicht mitkam, begleitete uns Nadine und es war ein echter Glücksfall! Die kleinen Milchzahnathleten waren Sonntag nachmittag, als die Fitnessurkunden im Kreise ihrer Familien überreicht wurden, schon ziemlich ko. Wir sind an diesem Wochenende mehrmals geritten, haben ein Fitnessprogramm mit Übungen aus acht Bereichen durchgeführt,

haben den Piratentanz geübt ... Es war großartig, die Kinder hatten Spaß und waren mit viel Eifer dabei. Sie waren begeistert von den Pferden, den Hunden, den Waschbären... Heimweh? - Fehlanzeige! Und die ersten Teilnehmer haben sich sogar gleich für's nächste Jahr vormerken lassen.



Milchzahnathleten



Liebe Eltern, ihr habt mir eure Kinder anvertraut und ihr habt mir eure Ängste mitgeteilt über Krankheiten im Vorfeld, familiäre Besonderheiten, usw. Für euer Vertrauen danke ich euch sehr. Ich danke Svenja für ihren Einsatz. Sie war uns eine vollwertige Hilfe! Vielen Dank an Vanessa, die extra ihre Geburtstagsparty zum 18. Geburtstag (!) verschoben hat! Und ich danke Nadine, die ganz spontan eingesprungen ist!



Wir waren ein tolles Team! Ich hatte unglaublich viel Spaß mit euch, ich habe lange nicht mehr so viel gelacht und ich wünsche mir, dass ihr mich auch beim nächsten Mal wieder begleitet. Und liebe Vanessa, der Sternenhimmel war wirklich besonders schön! Ich freue mich auf unser nächstes Großereignis, den Piratentanz (Kinderbild des Berliner Turn- und FreizeitsportBundes).

Herzlichst eure Hella Grundschock



Herbstsportfest der Nordberliner Vereine

am 16.09.2012 im Stadion Finsterwalder Straße

Wann immer wir es einrichten können, sind wir natürlich dabei wenn es heißt: „Laufen, Springen, Werfen“ - „Abturnen“ der Nordberliner Vereine.

Natürlich haben wir im Vorfeld geübt und so haben alle tolle Leistungen gezeigt. Oder wie mein Milchzahnathletenpapa Heiko Wegner sagte: „Lauter persönliche Bestmarken“. Melissa Wolf hat nun schon das dritte Mal beim An- oder Abturnen teilgenommen und ist immer 1. in ihrer Altersklasse geworden. Aber ich möchte hier nicht jede einzelne Leistung herausheben, alle waren Klasse. Die jüngsten Teilnehmer waren

gerade mal 2 Jahre alt und auch schon mit viel Spaß dabei. Aber verraten kann ich ja: Fast alle Erstplatzierten waren Milchzahnathleten, wenn in der jeweiligen Altersklasse welche am Start waren!

Da auch Kinder aus meiner Gruppe der Reinickendorfer Füchse dabei waren, war es wieder ein schönes Miteinander der Eltern und Kinder beider Vereine.



Hella Grundschock



Schneesportreisen in die Europa Sport Region

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]



- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]



Freizeitsport



10. Reinickendorf Cup - Jubiläums-Regatta beim BKC Borussia

Unsere Muskelkatzen und der TSV Expreß waren zwei von 49 teilnehmenden Mannschaften bei der diesjährigen Drachenboot-Regatta im Freibad Lübars. Mehrere Trainingseinheiten sollten uns für dieses Event gut vorbereiten. Das ist leider nicht ganz gelungen.



Es ging frohgemut und mit den besten Vorsätzen in die Vorläufe. Da die Muskelkatzen nicht ganz vollständig waren, wurde vom TSV Expreß selbstverständlich ausgeholfen. Also mussten die Stärksten kurz hintereinander in beiden Booten paddeln. Und es hat bis zum erreichten Finale gut geklappt. Das Ergebnis kann sich dennoch sehen lassen:

I-Finale: Sieger Ginas Muskelkatzen / H-Finale: Zweiter TSV Expreß



Dank an alle, die für das reichhaltige Buffet gesorgt haben und an Sabine, Rainer und die Turner für die liebe Geste in Form eines netten Präsentes für mich. Die Zeit vom letzten Finale bis zur Siegerehrung war leider sehr lang, doch wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.

Axel



**Martin
KLÖPFER
GMBH
GLASEREI
& SERVICE**

Glas & Service seit über 80 Jahren

- **Verglasungen aller Art**
z.B. Glas - Reparaturschnelldienst
Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,
Duschabtrennungen, Glasschleifarbeiten, u.v.m.
- **Folienverlegung auf Glas & Folienschriften**
z.B. Sonnenschutzfolien (auch für Fahrzeuge mit ABS),
Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekorfolien
Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice (auch KFZ)
- **weitere Serviceleistungen**
z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster
und für Wassersportler: Bootsscheiben und Bootsfenster nach Maß
Anfertigung von Bootsbeschriftungen

**Hausotterstrasse 100
13409 Berlin
www.kloepfer-glas.de**



4987 6666

**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wünsche**

Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

Geld sparen durch

Preisvergleiche für Pauschalreisen
und Linienflüge per Computer

Flugtickets - Bahnfahrkarten

Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse
auch für Kreuzfahrten

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center

Tel 415 10 08 Fax 415 80 97

E-Mail: MVR-Berlin@t-online.de

geöffnet Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

P vorhanden



Liebe Ballettratten, liebe Eltern,

die Adventszeit naht und damit auch wieder die tolle Gelegenheit, den Ballettmädchen und -jungen zuzuschauen, was sie alles im vergangenen Jahr gelernt haben. Wir freuen uns heute schon auf die hübschen Choreographien von Alexey und Sven. Daher bitte liebe Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Tanten und Onkel und Freunde schon jetzt den Termin vormerken:

Ballett-Weihnachtsfeier

am Sonntag, dem 02. Dezember 2012 von 16:00 - 18:00 Uhr
in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40a

Bitte Zeit und ein paar Kekse mitbringen! Und ihr Balletttänzerinnen und -tänzer müsst jetzt immer fleißig zu den Übungsstunden kommen, damit ihr auch an der Aufführung zur Weihnachtsfeier teilnehmen könnt!

Ladet bitte auch weiterhin eure Freundinnen und Freunde und Geschwister zum Schnuppern in der Ballettabteilung ein. Auch TSV-Sportler sind herzlich eingeladen, neben ihrem Sport in unsere Ballettabteilung zu kommen und bei uns durch die klassischen Tanzgrundlagen ihre Haltung und Performance zu verbessern!

Die Einsteiger-Anfängergruppe ist donnerstags von 16.30-17.15 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Für Kinder ab 8 Jahren mit ein bisschen tänzerischer Vorerfahrung ist dienstags von 16.30-17.30 Uhr die richtige Uhrzeit.

Schnuppern bleibt natürlich auch für alle anderen Altersgruppen möglich.

Die Unterrichtszeiten und -orte im Überblick:

Fortgeschrittene von 7-8 Jahren: Dienstag 16.30-17.30
Fortgeschrittene von 10-15 Jahren Dienstag 17.30-19.00
Fortgeschrittene ab 16 Jahre Dienstag 19.00-21.00
in der Schule am Park, Eichborndamm 276 (nahe S/U Wittenau)

Anfänger von 6-7 Jahren: Donnerstag 16.30-17.15
leicht Fortgeschrittene von 6-7 Jahren: Donnerstag 17.15-18.00
Fortgeschrittene von 8-10 Jahren: Donnerstag 18.00-19.00
in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40a

Herzliche Grüße und bis bald
Angela und Patricia Stöbener



Auf in die Lüneburger Heide.....

Mit Vorfreude erwarteten 46 Frauen aus drei Sportgruppen das Wochenende 21.9.-23.9.2012, um in die Lüneburger Heide nach Lüneburg zu reisen. Elke Duda, auch „Super Elke“ genannt, sorgte für ein heiteres, gelungenes Wochenende.

Freudige Begrüßungen am Bus, Abfahrt ganz pünktlich und mit unterhaltsamen Vorträgen und kurzen Pausen, sind wir in der Jugendherberge gut angekommen. Zimmerverteilung, Koffer auspacken, Betten beziehen und los.... Wir fuhren mit „Reimund“, unserem Busfahrer, in die Lüneburger City.

Nach einer Kaffeepause erwarteten uns zur lustigen Stadtführung in zwei Gruppen die „Hebamme und der Klosterbruder“. Wir ließen uns von Hebamme Rieke in die Lüneburger Vergangenheit entführen, lauschten ihren Erzählungen über gar wunderliche Begebenheiten u. furchtbare Schicksalsschläge. Auf unserem Gang durch die Altstadt konnten wir unsere Zipperlein mit ungewöhnlichen Mitteln kurieren lassen. Auch der Klosterbruder plauderte aus dem Nähkästchen und alle lauschten gespannt.

Zurück in der Jugendherberge, ließen wir den Abend mit lustigen Vorträgen und Gesang ausklingen. Christel Pooch hat uns mit vielen netten und lustigen Vorführungen überrascht. Sie hat keine Kosten und Mühen gescheut, und uns sogar u.a. die „Callas“ mit einem Beitrag aus der „Oper Carmen“ mitgebracht.

Am nächsten Tag teilten wir uns für eine Stadtrallye in der City in 5er Gruppen auf. Ein Name für jede Gruppe war Pflicht. 16 Stationen mussten wir aufsuchen und die richtigen Lösungen finden. Unsere Aufmerksamkeit war auf das Rathaus, versch. Kirchen, Schriftsteller, Apotheken, bis hin zum Gefängnis u.v.m. gerichtet. Genaues Hinsehen war wichtig, denn schließlich brachte jede richtige Antwort einen Punkt. In ca. 90 Minuten, leider begleitet vom Regen, schafften wir unsere Aufgabe. Jetzt war sogar noch Zeit für einen Stadtbummel.

Bevor wir weiter zum Ferienhof Heins fuhren, verteilte Elke für jede Gruppe noch eine lustige Zusatzaufgabe, die vorbereitet, einstudiert und am bunten Abend vorgeführt werden sollte. In drei Kutschen verteilt, ließen wir uns mit 2 PS durch die Lüneburger Heide fahren. Leider war die Heide schon verblüht, aber die schöne Landschaft, Wald, Wiesen und viel Spaß entschädigten uns. Nach einer Verschnaufpause (für die Pferde!) ging es zurück zum Abendessen. Nun wurde getuschelt, beraten und einstudiert, alle waren beschäftigt, die Zusatzaufgabe zu lösen. Es war erstaunlich, was jede Gruppe in so kurzer Zeit auf die Beine stellte und wie alle mit lustigen Beiträgen, mit Gesang, Musik und Tanz, Geschichten darstellen, Tiere nachmachen u.v.m. den Abend verschönert haben. Mit viel Beifall wurden alle Beteiligten der Show belohnt. Jetzt war die Jury gefragt, sogar unser Busfahrer war mit dabei. Gespannt warteten alle auf die Auswertung der Stadtrallye und der Zusatzaufgabe. Zuletzt haben alle einen Preis bekommen!!



Nun hieß es am nächsten Morgen wieder Koffer packen, Betten abziehen, Zimmer sauber machen. Bevor wir zur Heimfahrt antraten, wanderten wir noch 1,5 Std. durch die Lüneburger Idylle. Die Sonne begleitete uns und so haben wir die 6,5 km spielend geschafft. Unser Lunchpaket haben wir auf der Rückfahrt bei einem Picknick am Rasthof verspeist und um 16.00 Uhr hatte Berlin uns wieder.

Es war ein sehr schönes Wochenende, wir haben viel gesehen, erlebt und gelacht und freuen uns schon heute auf die nächste Wochenendfahrt. Herzlichen Dank liebe Elke!

Brigitte Pommerenke

Vorbereitungen zum Turnfest 2013 haben begonnen

Am 20. September fand der erste Infoabend für das Internationale Deutsche Turnfest vom 18.-25.Mai 2013 in der Rhein-Neckar Metropolregion statt. Die Planungen laufen und die ersten TSV-Teilnehmermeldungen zur Stadiಂಗala sind gemacht! Alle Interessenten erhielten Auskunft über Kosten, Schulunterkunft, Anfahrt, Wettkämpfe, Veranstaltungen, Mitmachangebote, Akademie....Wer gerne mitkommen möchte, meldet sich bitte beim Übungsleiter oder bei Gitta bis zum 15.12.12 verbindlich an. Nachmeldungen sind bis 01.03.13 möglich. Als besonderes Highlight und Neuheit erhält jeder Turnfestteilnehmer ein Gutscheineheft „CoolTur(n)“. Es enthält Angebote für alle Altersgruppen sowie die kulturellen, touristischen und kulinarischen Besonderheiten der Region. Wer nicht die gesamten acht Tage der Turnfestwoche dabei sein kann, hat die Möglichkeit für den Zeitraum 18.-22.Mai oder vom 21.-25.Mai zu buchen. Die Anmeldungen werden auf den Hallen verteilt.



Super erfolgreicher September!

Das war der Monat der Wettkampfturner und -turnerinnen des TSV Berlin-Wittenau; jedes Wochenende Wettkämpfe. Am 02.09.12 traten unsere Frauen und Jugendlichen der Jahrgänge 1996 und älter bei der Berlin-Brandenburg-Liga an. Acht Turnerinnen bildeten eine Mannschaft, davon turnten fünf an einem Gerät (Sprung, Barren, Balken, Boden) und vier kamen in die Mannschaftswertung. Eine ausgeglichene Leistung unserer Turnerinnen ohne größere Fehler brachte einen guten 2. Platz. Es turnten: Janina Schmidt, Saskia Stachelhaus, Franziska Appel, Cora Ringel, Christin Hammer, Marlene Lutz, Tamara Röser und Janis Nickel. Der nächste BBL-Ligawettkampf findet am Sonntag, dem 09.12.12 in der Gretel-Bergman-Sporthalle in der Rudolstädter Str. 77 statt.

Am 08.09.12 starteten wir in der Oberliga 2 mit Platz 7 und in der Verbandsliga mit Platz 6. Es folgen zwei weitere Wettkämpfe am 10.11.12 und 08.12.12. Am 09.09.12 haben wir den ersten Wettkampf in der Oberliga 3 überraschend gewonnen! Auch hier finden weitere Wettkämpfe am 11.11.12 und 09.12.12 statt. Weiter so liebe Turnerinnen, dann könnten wir in die Oberliga 2 aufsteigen. Detaillierte Ergebnisse und Namen folgen im nächsten Echo. Am Donnerstag, 13.09.12 tanzten viele Turner und Turnerinnen der Turnabteilung den CanCan im Neuen Kranzlereck mit Radio Berlin 88,8. Beste Vorbereitung, Lockerung und Motivation für die kommenden Wettkämpfe.

Der Jahreshöhepunkt für viele Mehrkämpfer waren die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck vom 14.-16.09.12. Es starteten 11 Turnerinnen in fünf verschiedenen Wettkämpfen sowie zwei Turner.

2 Medaillen für die Turnabteilung!

Deutscher Vizemeister Pascal Duong
im Deutschen Sechskampf 12-13 J

3. Platz Janina Schmidt
im Jahn Neunkampf der Frauen 20+, 95,51 P.



Teilnehmer vom TSV bei den Deutschen Meisterschaften:

Frauen Jahnkampf: 12. Pl. Saskia Stachelhaus 88,39 P.

18-19 Jahre	13. Pl. Christin Hammer 77,54 P.,	16. Pl. Cora Ringel 76,50 P.
16-17 Jahre	23. Pl. Tamara Röser 54,16 P.,	27. Pl. Janis Nickel 51,78 P.
14-15 Jahre	19. Pl. Nanna Bier 55,36 P.,	31. Micela C. Jonske 47,60 P.
12-13 Jahre	21. Pl. Lara Bierwagen 50,79 P.,	30. Pl. Isabelle Göres 48,41 P.
	32. Pl. Luisa Günther 47,35 P.	

Männer Jahnkampf: 13. Pl. Björn Brau 16-17 Jahre mit 53,61 Punkten

Herzliche Glückwünsche!



TSV'ler gewinnen BTB-Pokal männlich

Am 29.09.12 hatten unsere Turnminis augenscheinlich gut gefrühstückt. In der Altersklasse 5-6 Jahre setzten sich die vier Turner vom TSV Berlin-Wittenau gegen die Turntalentschule Schöneberg, die Turntalentschule Hohenschönhausen, den TSC Straußberg und den SC Potsdam durch und gewannen den BTB-Pokal.



Herzlichen Glückwunsch an Ludwig Seilkopf, Damian Geppert, Luis Lenhart und Leonhard Wenning. In der Einzelwertung schaffte es Ludwig auf das begehrte „Treppechen“ und belegte den Bronzeplatz.

Linus Koryszczuk turnte in der Siegermannschaft der 7-jährigen für die Turntalentschule Hohenschönhausen und wurde außerdem 1. in der Einzelwertung.

Herzlichen Glückwunsch euch allen :))

Digitaler Bewegungskoffer in der Turnabteilung

Der Berliner Turn- und Freizeitsportbund und der japanische Videohersteller Nintendo starteten das Projekt „Bewegungskoffer“ im Frühjahr. Fünf Berliner Vereine hatten sich beworben und wir waren dabei! Es sollte untersucht werden, in wie fern digitale Bewegungsspiele als ergänzende Angebote in den Vereinssportbetrieb integriert werden

können. Über mehrere Wochen haben wir in unseren Turngruppen mit der Wii Fit Plus verschiedene Bewegungsspiele gespielt. Überwiegend positiv wurde die Abwechslung zur „normalen“ Turnstunde bewertet. Jedes Alter und besonders unsere Senioren hatten viel Freude und waren begeistert, motiviert und sehr aufgeschlossen den neuen Medien gegenüber. Danke!



Janina und Florian Reiser

Alles Liebe und Gute
für eure gemeinsame Zukunft!
(auch im TSV Berlin- Wittenau)



Berliner Mannschaftsmeisterschaft weiblich

In hervorragender Form zeigten sich die Mannschaften der Wettkampfriege bei den diesjährigen Berliner Mannschaftsmeisterschaften. Wieder gingen die stärksten fünf Turnerinnen einer Wettkampfklasse an die Geräte und turnten sehr homogen und sauber ihre Übungen. Überzeugend waren die Mannschaftsleistungen mit flüssigen und fehlerfreien Stufenbarrenübungen.

2. Platz Mädchen Jg. 1995 und jünger: Marlene Lutz, Tamara Röser, Janis Nickel, Nanna Bier, Micela C. Jonske, Isabel Einicke, Annika Nordmeyer

2. Platz Mädchen Jg. 1999 und jünger: Luisa Günther, Lara Bierwagen, Debora Röser, Gina Kriesmann, Luisa Zuch, Anne Sonnenberg, Isabelle Göres, Ronja Grundschock

3. Platz Mädchen Jg. 2001 und jünger: Linda Wichmann, Lisbeth Nordmeyer, Mia Knetsch, Larissa Reckter, Carolina Beckmann

Berliner Mannschaftsmeisterschaft männlich

Toller Wettkampf, motivierte Turner und ein klasse Ergebnis: Berliner Vizemeister für die 1. Mannschaft des TSV Berlin-Wittenau, es turnten Moritz Fengler, Johann Seilkopf, Tobias Mankiewicz, Joshua Röser und Hauke Nahrath.

Die 2. Mannschaft war hauptsächlich mit ganz jungen Nachwuchsturnern besetzt, sie belegten den 6. Platz mit Ludwig Seilkopf, Luis Lenhart, Linus Koryszczuk, Leon Bierwagen, Cedric Geppert und Dorian Wenzel. Danke an die beiden Karis Björn und Pascal, sowie an Co-Trainer Rene.

Wir verabschieden auch hiermit Linus Koryszczuk, der seine sportliche Karriere im Breitensport beendet und am Olympiastützpunkt Hohenschönhausen fortsetzt. Wir wünschen dir für die nächsten Jahre viel Glück und Erfolg und drücken dir alle Daumen!





Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turnabteilung

am Freitag, dem 23.11.2012 um 18.00 Uhr

Ort: Peter- Witte- Grundschule, Mehrzweckraum
Rathauspromenade 75, 13737 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleiterin, Kassenwartin sowie der Beauftragten
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Neuwahlen
 - Abteilungsleiter
 - Kassenwart
 - Sportwart
 - Pressewart
 - Kinder- und Jugendwart
 - Seniorenwart
7. Anträge
8. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Brigitta Sandow
Abteilungsleiterin der Turnabteilung

Termine

- 28.10.12 VEREINSMEISTERSCHAFTEN Kinder, Jugendliche u. Erwachsene
09.00 Uhr Wettkampfrunde und Erwachsene 20+
12.30 Uhr Kinder allg. Turngruppen
Ort: Romain-Rolland OS, Place Moliere 4, 13469 Berlin
- 10.11.12 Oberliga 2 und Verbandsliga
- 11.11.12 Oberliga 3
- 14.11.12 geselliger Frauen-5-Kampf um 19.20 Uhr in der Waldorfschule
- 23.11.12 Mitgliederversammlung Turnabteilung, 18.00 Uhr, Peter- Witte GS
- 24.11.12 Bundesliga Finale Frauen/Männer, 15.00 Uhr Max- Schmeling- SH
- 08.12.12 Oberliga 2 und Verbandsliga
- 09.12.12 Oberliga 3 und Berlin- Brandenburg-Liga Frauen
- 20.01.13 Feuerwerk der Turnkunst, Max- Schmeling SH



Tischtennis



Hallo liebe Tischtennisfreunde!

Endlich! Die neue Saison hat begonnen und es wird sich zeigen, ob die monatelangen Vorbereitungen unserer Mannschaften fruchten. Der Saisonstart im Herrenbereich ist für unsere vier Mannschaften jedenfalls insgesamt zufriedenstellend verlaufen. So konnte jede von ihnen schon punkten und wir dürfen uns auf einen spannenden Saisonverlauf in den verschiedenen Ligen, in denen unser Verein vertreten ist, freuen. Die 4. Herrenmannschaft konnte sich ein 7:7 im ersten Saisonspiel der 4. Kreisklasse erkämpfen und steht am Ende der Saison hoffentlich auf einem der vorderen drei Plätze, was den Wiederaufstieg ermöglichen würde (der 3. Platz ist ein Relegationsplatz). Viel Erfolg bei der Mission Wiederaufstieg!

In der 1. Kreisklasse konnte die 3. Mannschaft nach einer knappen Niederlage am ersten Spieltag die ersten Punkte nach einem klaren Sieg im 2. Spiel feiern. Unsere Vertreter in der Bezirksklasse - die 1. und 2. Herrenmannschaft – konnten sich am zweiten Spieltag ebenfalls über die ersten Punkte auf dem Konto freuen, nachdem



beide Mannschaften den Saisonstart ziemlich verkorkst haben (1:9 für die 1. bzw. 0:9 für die 2. Herrenmannschaft). Besonders für die 2. Herrenmannschaft war der Sieg am 2. Spieltag ein besonderes Erlebnis, da es der erste in der neuen Liga nach dem Aufstieg in der letzten Saison war. Hoffentlich war es auch nicht der letzte!

Auch unser Nachwuchs konnte bisher Siege erkämpfen. Unsere Jungenmannschaft steht nach einem Sieg und einer Niederlage in der 3. Liga auf einem Platz im Tabellenmittelfeld und die A-Schüler des TSV können bis jetzt einen Sieg auf ihrem Konto verbuchen.

Ein anderes Ereignis in unserer Abteilung, das Aufmerksamkeit verdient, sind die Vereinsmeisterschaften im Jugendbereich, welche am 11. August stattfanden. Zunächst sei Andre Walder, Michael Okon und Marcel Schwartz für die tolle Organisation und einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung gedankt! Gesucht wurden unsere Vereinsmeister in den folgenden Konkurrenzen: Doppel, B- bzw. C-Schüler und Jungen inkl. A-Schüler. Nach einem Tag voller spannender und fairer Wettkämpfe standen folgende Sieger und Platzierte fest: Im Doppel konnten sich Mitski und Niklas P. gegen Moritz und Jan-Louis durchsetzen. Bei den B-/C-Schülern konnte sich Lukas zum Sieger krönen. Die Plätze 2 und 3 gingen an Niklas und Florian.



Tischtennis



Der Sieg in der Jungen-/A-Schülerkonkurrenz ging an Moritz vor Jan-Louis und Mitski. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger, Platzierten und Teilnehmer. Wir freuen uns schon auf die nächsten vereinsinternen Wettkämpfe im nächsten Jahr. Übrigens: Einen sehr schön und anschaulich geschriebenen Bericht zu den diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften könnt ihr auf unserer Facebookseite nachlesen. Wer also Mitglied bei Facebook ist, aber noch nicht Fan unserer Seite ist, sollte dies tun. Dann seid ihr immer auf dem neuesten Stand was Verein und Abteilung anbelangt!



Sportliche Grüße
Christopher

Einladung

zur jährlichen Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Freitag, dem 25. Januar 2013, 19.30 Uhr
in der Sporthalle, Senftenberger Ring 97, 13439 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung mit anschließender Diskussion
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Haushaltsvoranschlag 2013
6. Wahlen
 - Abteilungsleiter/in
 - Sportwart/in
 - Kassenwart/in
 - Pressewart/in
 - Jugendwart/in bzw. Bestätigung der Wahl
7. Anträge
8. Verschiedenes

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste sehr willkommen.

Holger Hackmann, Abteilungsleiter

Die Abteilungsleitung wünscht bereits jetzt allen Tischtennisbegeisterten und Mitgliedern des TSV Berlin-Wittenau eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



„Hallo Tennisgemeinde“

Wieder geht ein Jahr zu Ende, doch bevor wir in den wohlverdienten Winterschlaf gehen können, müssen wir noch einige Aufgaben erledigen. Zunächst ist da der Tennisplatzabbau am 21.10.2012 um 11.00 Uhr. Alle helfenden Hände werden gebraucht...sowie unsere Abteilungsversammlung am 21.11.2012 um 19.00 Uhr, siehe auch Einladung.

Tennis ist und bleibt der Sommersport für viele. Durch die einmalige Verbindung von Geselligkeit, Bewegung, sportlicher Leistung im Spiel und Wettkampf trägt der „weiße Sport“ zum sportlichen Erfolgserlebnis bei. Mit den Verbandsspielen bieten wir dabei die besten Voraussetzungen, um diesen beliebten Sport auszuüben. Alle Mannschaften haben ihre Verbandsspiele zu Ende gebracht, und das mit Teilerfolgen. Die Platzierungen:

1. Damen Mannschaft

1. TC OW Friedrichshagen	Damen, 2	4:0
2. FVT Heilandsweide	Damen, 1	3:1
3. TC GW Königs Wusterhsn.	Damen, 1	2:2
4. SV Berliner Brauereien	Damen, 2	1:3
5. TSV Berlin-Wittenau 1896	Damen, 1	0:4

2. Juniorinnen U18

1. ‚Sutos‘ 1917	Juniorinnen U18, 2	3:1
2. Humboldt Tennis-Club	Juniorinnen U18, 1	3:1
3. Siemens TK Blau-Gold 1913	Juniorinnen U18, 1	2:2
4. TC Longline-Wedding	Juniorinnen U18, 1	1:3
5. TSV Berlin-Wittenau 1896	Juniorinnen U18, 1	1:3

3. Junioren U18

1. TC Grün-Gold Pankow	Junioren U18, 1	4:1
2. Hermsdorfer Sport-Club	Junioren U18, 3	3:1
3. TSV Berlin-Wittenau 1896	Junioren U18, 1	2:3
4. TC Hohengatow	Junioren U18, 1	2:2
5. SV Berliner Bären‘ e.V.	Junioren U18, 2	2:1
6. SV Berlin-Friedrichstadt	Junioren U18, 1	0:5

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr auch wieder eine Herrenmannschaft an den Start bringen können. Auf ein Neues im nächsten Jahr, hoffen wir auf weitere Erfolge für alle Mannschaften.



Tennis



DAS JUGEND-TENNISCAMP

Highlight für die Jugend ist das jährliche Tenniscamp. Das zweite Camp ist in der letzten Woche der Sommerferien mit unseren Jugendlichen erfolgreich abgeschlossen worden. Wie bei den Profis wird vier Stunden am Tag trainiert (natürlich nicht ganz so hart) und nebenbei gibt es auch immer wieder die eine oder andere Überraschung. Diese speziellen Jugendveranstaltungen führen den Tennish Nachwuchs zu sportlicher Betätigung und gemeinschaftlichen Erlebnissen, auch im Wettbewerb mit Gleichgesinnten. Auch dieses Camp war wieder eine super Woche, das Wetter spielte mit und die Kids hatten wieder viel Spaß.



Wir präsentieren unsere Clubmeister und die Platzierten

Am Samstag, dem 15. September, wurde ab 12 Uhr auf unserer Tennisanlage, die zum Ausklang der Sommersaison stattfindende Clubmeisterschaft, die Finals, gespielt. Mit Siegerehrung und anschließendem Grillen war es das offizielle Ende der Saison 2012. Bei der Siegerehrung wurde das faire Verhalten aller Teilnehmer gelobt. Jugendwartin Rosi ehrte dann die Meister und Platzierten.

Wir gratulieren den Meistern: Herzlichen Glückwunsch an

Damen: „Sandra“ / Herren: „Nico“ / Mixed: „Rosi & Axel“ / Juniorinnen U18: „Britta“
Junioren: „Dzhanatahn“ / Jugend M: „Niclas“ / Jugend W: „Melina“





Liebe Tennismitglieder, hiermit laden wir euch herzlich ein zur

ordentlichen Mitgliederversammlung

am 21. November 2012 um 19:00 Uhr
im Vereinshaus Königshorsterstraße 11 b

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
- Top 2 Bestätigung der Tagesordnung
- Top 3 Berichte der Abteilungsleitung
Mitgliedersituation / Kassenbericht
Bericht vom Sportwart und vom Jugendsportwart
Aussprache
- Top 4 Entlastung der Abteilungsleitung
- Top 5 Planung Finanzen 2013
- Top 6 Wintertraining
- Top 8 Homepage TSV Berlin-Wittenau Bericht von Uwe
- Top 9 Anträge
- Top 10 Verschiedenes

Marion Leuer-Süssbrich
Abteilungsleiterin

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Mitglied der Bogenabteilung

Robert Seelig

Robert ist 2004 der Bogenabteilung beigetreten. Er hat sehr aktiv seinen Sport betrieben, war immer sehr hilfsbereit und tatkräftig dabei, wenn es um anstehende Arbeiten in der Abteilung ging.

Mit deiner freundlichen und offenen Art, wirst du uns allen fehlen.

Die Bogensportabteilung und die Tennisspieler

Lieber Robert, wo bist du? Meine Tränen fließen. Du warst mir immer ein guter Freund und Berater. Ich vermisse dich sehr.

Deine Ira





Hallo Bogensportlerinnen und Bogensportler,

unser Saisonabschlussturnier fand wieder bei gutem Wetter statt. Und jeder konnte mitmachen, egal wie lange er bei uns ist. Sogar viele Jugendliche waren zum Wettkampf gekommen. Es wurden alle Bogenklassen geschossen – also ging ein bunter Haufen von Recurvern, Compoundern und Blankbogenschützen an den Start. Nach rund 5 Stunden hatte jeder seine 72 Pfeile geschossen. Bei einigen hingen die Arme da schon ganz schön runter. Einen großen Dank an unser Wettkampfbüro, das unermüdlich alles nachrechnete und die Urkunden ausschrieb, während unser Grillmeister bereits in Aktion war. Nach der Siegerehrung mit reichlich Pokalen und Medaillen gab es dann endlich was zu beißen. Ein toller Tag mit tollen Ergebnissen, insbesondere bei unseren Jugendlichen und Neueinsteigern – alle Achtung!! Die detaillierten Ergebnisse und Bilder gibt es natürlich wieder auf unserer Webseite.

Euer Ingo

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 der Abteilung Bogensport

am Dienstag, dem 13.11.2012 um 20.00 Uhr

in der Sporthalle der Charlie-Chaplin Schule, Wilhelmsruher Damm 90-94

Vorgesehene Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Berichte der Abteilungsleitung
- TOP 4: Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 5: Benennung des Wahlleiters und Feststellung der Wahlberechtigten
- TOP 6: Wahl des/der Abteilungsleiters/in
 - Kassenwarts/in
 - Sportwarts/in
 - Materialwarts/in
 - Pressewarts/in
- TOP 7: Anträge
- TOP 8: Verschiedenes (Weihnachtsfeier, Wintertraining, Schnuppern und Grundkurse im Winterhalbjahr, Grüne Woche)

Liebe Eltern, auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Meinung ist uns wichtig.

Mit sportlichen Grüßen und alle ins Gold

Ingo Schumann
Abteilungsleiter



Cheerleading



Hands on Hips, Smile on Lips, Spirit our Heart... Diamonds let's start !!

Nach den Sommerferien ging es gleich wieder richtig los für die Diamonds. Am 11.08.2012 trafen wir uns auf dem Marktplatz des Märkischen Viertels zur alljährlichen Straßenlaufnacht des Vereins. Unsere Aufgabe war diesmal einen Stand beim Kinderfest zu besetzen und die einzelnen Läufer bei ihren Läufen anzufeuern. Unsere Standaktion hieß „Sportlerdenkmal“. Dort musste man dreißig Sekunden lang auf einer Balancescheibe stehen und eine „Motion“ nachmachen, die man vorher mittels einer Karte gezogen hatte. Der Stand kam gut bei den Kindern an, denn teilweise war der Andrang so groß, dass wir mit dem Stoppen der Zeit nicht hinterherkamen. Die eigentliche Aufgabe der Cheerleader war aber das Anfeuern. Egal wie alt und wie schnell die Läufer auch waren. Wir feuerten an, was das Zeug hielt. Mit kleinen Stunts am Rande der Laufstrecke zeigten auch wir unser Können. Bis in den Abend feuerten wir die letzten Läufer an. Wir hatten eine Menge Spaß.



Nur eine Woche später, am 18.08.2012, hatten wir dann gleich zwei Auftritte. Ein Teil unserer Cheerleader trat auf dem Kinderwiesenfest der GESOBAU auf, wobei der Rest sich zu zwei Auftritten in einer Gartenkolonie in Tegel traf. Beide Auftritte kamen beim Publikum sehr gut an.

Ein sehr erfreuliches Ereignis sollte sich am 24.08.2012 zutragen. Dort überreichten wir insgesamt fünf Trainern eine kleine Aufmerksamkeit für die bestandenen Trainerprüfungen. Sowohl theoretisch, als auch praktisch gab es keine Ausfälle. Und so beglückwünschen wir hier nochmals unsere neuen Trainer



DANI, ELA, COCO, BEATE und TINE!!!



Cheerleading



Am 25.08.2012 ging es dann zu unserem Partner, dem ASV Moabit. Dort konnten wir an einem Fotoshooting teilnehmen, das der ASV jedes Jahr zur Saisonöffnung seinen Mitgliedern anbietet. Um auch unsere zahlreichen neuen Mitglieder mal in einem Teamfoto abzubilden, nahmen viele unserer Cheerleader diesen Termin wahr. Und wenn man auf unserer Homepage nachschaut, so ist uns das auch ziemlich gut gelungen.



Zum zweiten Mal nahmen wir dann am 26.08.2012 am Milchzahnathletenfest teil. Dort waren wir verantwortlich für den Kaffee- und Kuchenstand. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an Hella, die uns eingeladen hatte. Parallel dazu machten die Fantastic Diamonds dann noch ein paar kleine Vorführungen, um den Anwesenden ihr Können zu zeigen. Trotz einiger Regenschauer war es ein wirklich schöner Tag und ein sehr schönes Fest. Wir sind im nächsten Jahr gerne wieder dabei.

Wir haben freie Plätze im Cheer Moms - Team



Du bist sportbegeistert und über 25?
Du suchst eine Sportart die nicht jeder macht??
Du hast ein Mal in der Woche Zeit?
Dann bist DU bei uns genau richtig...



Wir, die Diamonds-Cheer Moms, suchen Verstärkung für unser Team!
Wir treffen uns 1 x in der Woche zur „Cheer-Aerobic“.

Wenn auch du Teil unseres Teams werden möchtest, dann melde dich über unsere Webseite zu einem kostenlosen Probetraining an. Und wer weiß, vielleicht bist du ja dann beim nächsten Fotoshooting auch dabei.



Headcoach Catrin Orgel Tel: 0152 54 27 30 54
E-Mail: Coach-Catrin@diamonds-berlin.de

Besucht auch unsere Webseite: www.diamonds-berlin.de





Tauchen



Mein großer Lauf beim TSV Berlin-Wittenau

Nachdem ich mich für den 10 km plickertNachlauf angemeldet hatte, lag meine Hauptfreizeitbeschäftigung beim Thema Laufen. Dreimal die Woche aktiv Laufen mit den Einheiten normaler Dauerlauf, langer Dauerlauf und auf dem Sportplatz mit Lauf-Intervallen. Wenn nicht gelaufen wurde, habe ich mir Fachwissen (durch Anlesen) und die Informationen zum Thema „... wie gestalte ich meinen Lauf“ angeeignet.



In den letzten Tagen vor dem Wettkampf habe ich die Trainingseinheiten vom zeitlichen Ablauf und der Intensität verringert, um ausgeruht und voller Lauflust den plickertNachlauf durchzuführen. Dann war es endlich soweit. Der Tagesablauf war wie immer, bis auf dass ich nicht Laufen war. Gegen 18:50 Uhr haben wir (meine Freundin Beate hat mich zum Wettkampf begleitet) uns auf den Weg ins MV gemacht. Ich fand, dass alles gut und übersichtlich organisiert war und habe nach der Ausgabe meiner Startnummer die Umkleidekabinen in der Königshorster Str. aufgesucht. Nach der Abgabe der Sachen bei der Gepäckaufbewahrung habe ich mich ein wenig aufgewärmt und bin ca. 10 Minuten ganz langsam eine kleine Runde gelaufen. 10 Minuten vor dem Start habe ich mich von Beate verabschiedet und bin zu den anderen Läufern in den Startbereich gegangen. So langsam wurde ich nervös. Meine Taktik für diesen Wettkampf lautete:

1. Nicht als Letzter ins Ziel kommen.
2. Durchlaufen, wenn möglich ohne Gehpausen (außer bei der Getränkestation)
3. Zeitvorgabe: Unter 60 Minuten.

Dazu habe ich geplant, jeden Kilometer in 6 Minuten zu Laufen. Wenn ab Kilometer 7 noch Kraft ist, das Tempo leicht anziehen. Die Minuten wollten einfach nicht vergehen aber plötzlich war es soweit. Der Startschuss fiel und die Läufer setzten sich in Bewegung, während ich meine Laufuhr startete. Ich war im hinteren Teilnehmerfeld und konnte am Anfang nur gehen, am Ende des Markplatzes leicht traben. Meine gewünschte Geschwindigkeit hatte ich im Bereich der Wendeschleife der Königshorster Str. Das Feld um mich war dort noch dicht beisammen und man musste sich auf seine unmittelbare Umgebung (Läufer-Innen) und den Boden konzentrieren. Alles ging gut an und auf einmal war der erste Kilometer schon da.



Tauchen



Die Zeit: unter 6 Minuten - prima, weiter so. Ich wurde noch von einigen Läufern überholt, aber das war so geplant, denn schließlich wollte ich mein persönliches Ziel erreichen. Ich lief in einer kleinen Gruppe, die alle in etwa das gleiche Tempo hatten. Dann das Schild Kilometer 2. Blick auf die Uhr: Verdammst du mich so schnell. Meine Zeit lautete 5:29 Minuten; was jetzt? Im Training bin ich alles Mögliche durchgegangen und habe mir Alternativen zurechtgelegt. Aber damit hatte ich nicht gerechnet. Was soll's, ich fühlte mich prächtig - also Tempo verringern und weiter. Ganz wichtig: Rhythmus finden. Es klappte immer besser. Kilometer 3, Zeit: 5:46. So langsam macht mir der Lauf Spaß, das Tempo war für meine Trainingsleistungen o.k. und ich konnte die Gegend genießen und die Anwohner am Rande der Strecke beobachten. Alles o.k., na bitte geht doch – und weiter geht's. Kurz vor der Einbiegung zur Quickborner Str. kam der Getränkestand und wer war da vor Ort, mein Tauchkollege, der Herr Schmidt. Na super und er gab Becher an die Läufer aus. Na da geh' ich doch hin. Eine kurze Begrüßung, Becherannahme und langsam trinken – bloß nicht verschlucken. Der leere Becher landete im Bereich der Mülltüte. Na ja, besser ging's nicht – und weiter. So nun war ich auf der Quickborner Str.; eine unendlich lange Straße, leicht ansteigend und kein Ende (der Straße) in Sicht. Nanu was passiert jetzt mit mir? Einige Läufer, die in meinem Bereich waren, überholten mich und da, eine Läuferin aus dem hinteren Feld zog so schnell an mir vorbei, dass ich da niemals hätte mithalten können. Wurde ich langsamer? Rächten sich jetzt die etwas schnelleren Laufkilometer am Anfang? Egal, jetzt ist es Zeit, den Plan für die Schwächephase abzurufen. Konzentration und gleichmäßig aufrecht mit sauberen Schritten laufen und Schritte zählen. Gut, es funktioniert aber der Abstand zu den Läufern vor mir wird größer. Egal, Rhythmus finden und gleichmäßig laufen bis zur nächsten Kilometeranzeige. Da kommt sie: Noch 4 Kilometer. Die Zeit vom letzten Kilometer war nicht viel zu schnell: 5:44 Minuten. Langsam beginnt das Kopfkinofilm - was mach' ich jetzt? Ruhe bewahren und weiter laufen. Der Abstand zu den anderen Läufern vergrößert sich immer mehr. Aber da, vor mir ein langsamer werdender Läufer. Den kassiere ich bis zur nächsten Kilometermarkierung ein. Langsam Tempo aufnehmen, auf die Atmung achten nicht zu schnell und nicht zu langsam. Und langsam komme ich näher. So und jetzt vorbei. Na bitte, geht doch. Positive Ziele setzen und weiter geht's. Neues Ziel, bis zur Wendeschleife der BVG, den Anschluss an die Läufer vor mir herstellen / die Differenz deutlich verringern. Wie war das beim Intervalltraining: Kämpfen und ein wenig beißen! Es geht, ich komme näher, erreiche fast den Anschluss und das Schild zeigt mir noch 3 Kilometer. Zeit: Ordentlich 5:32 Minuten. Vor mir läuft ein Pärchen, die bis zur Getränkestation in meiner Laufumgebung waren. Bis zu denen vorlaufen und Anschluss halten. Super hat alles geklappt, aber die letzten zwei Kilometer waren ein wenig anstrengend. Die Tendenz war bei vorhandenen Kraftreserven das Tempo ab Kilometer 7 anzuziehen. Das ist jetzt nicht möglich. Plan: Kräfte sparen und Windschatten laufen. Am Wilhelmsruher Damm im Bereich der Wendeschleife für die BVG Busse habe ich dann noch mal langsam Tempo aufgenommen. Zu meinem Erstaunen überholten mich noch mehrere Läufer.



Tauchen



Versuchen das Tempo mitzugehen und dranbleiben - es sind nur noch ca. 1500 m. Einbiegen in den Senftenberger Ring, jetzt ist es gleich geschafft, aber die Kräfte bewusst einteilen, weil es kommt noch der Anstieg am Schwimmbad. Schnell noch ein paar Kinderhände abgekatscht, die in der Mitte des Bürgersteigs stehen und die Läufer zum Ende noch mal motivieren. Durch den kleinen Park und da ist der Anstieg. Gleichmäßig, aufrecht laufen auf die Atmung achten und laufen. Bin oben und jetzt, verdammt der Kurs geht noch die Runde um den Markplatz, bloß nicht schlapp machen und den Läufern vor mir folgen. Noch eine Biege rechts und das Ziel ist in Sicht. Konzentration auf den Zieleinlauf und eine entspannte Pose für das Zielfoto auflegen. Geschafft, ich bin durchs Ziel. Zeit stoppen und ... super 56:45 Minuten. Alle vorgenommenen Wettkampfziele erreicht. Beate, vielen Dank für deine Trainings- und Wettkampfhilfe.

Fazit: Für mich war es eine gut organisierte Veranstaltung, bei der ich meine persönlichen Ziele erreicht habe. Im nächsten Jahr werde ich wieder teilnehmen.

Andreas Fliß (eigentlich Taucher *Anm. der Red*)

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Tauchabteilung 2012

am 21. November 2012 um 19:00 Uhr
in der Geschäftsstelle, Senftenberger Ring 53

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung
3. Neues aus dem Hauptverein
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl einer neuen Abteilungsleitung
6. Termine für 2013
7. Verschiedenes & Ehrungen

Am 21.11.2012 findet kein Trainingsbetrieb in der Halle statt.

Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.

Über zahlreiches Erscheinen würde sich die Abteilungsleitung sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß

Jens Koch
Abteilungsleiter



Majoretten



Hallo liebe Majoretten-Fans,

Obwohl der Sommer sich so langsam dem Ende neigt, hatten unsere Majoretten diesen sehr gut nutzen können: Wie jedes Jahr gab es wieder eine große Veranstaltung vor dem Berliner Abgeordnetenhaus, bei der die Mädels ihre schönen Tänze eindrucksvoll dem Publikum darboten und somit den sommerlichen Tag wieder zu einem ganz besonderen machten.



Auch kam der Applaus bei den Mädels zum Auftakt des Präventionstages auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof für ihre bestens ausgearbeitete Choreographie nicht zu kurz, wobei der Spaß und die Freude daran deutlich zu erkennen sind. So wird auch der Herbst noch den Mädels einige Freude bereiten und zur Karnevalszeit wieder die Möglichkeit geben, mit ihren Freunden, dem Karnevalsverein Bäketal, ein großes Fest zu feiern.

Wir suchen noch Mitglieder und würden uns freuen, wenn ihr zu den Trainingszeiten einfach mal vorbeischaut. Weitere Infos dazu unter www.wittenauer-majoretten.de

Liebe Grüße, euer Andy

physio.NaMa

Maximiliankorso 44
13465 Berlin-Frohnau
Mobil: 0152 287 38 424
Praxis: 030-311 70 295

*Ich freue mich auf Sie,
Ihre Nadine Martin*

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie und Sportler Betreuung
- Elektrotherapie
- Taping
- Darmtherapie
- Wärmetherapie



Fechten



Sommertrainingslager in Zinnowitz

Auch in diesem Jahren freuten sich alle wieder auf das Sommertrainingslager in Zinnowitz auf Usedom, das wir zu Beginn der Sommerferien durchführten. Seit einigen Jahren fahren wir jetzt schon jeden Sommer zum Trainingslager nach Zinnowitz, oft unter Begleitung eines weiteren Fechtvereins. 2011 gehörten die Degenfechter vom Elmshorner MTV mit Trainer Sergey Kentesh dazu,



der auch dieses Jahr wieder mit dabei war. Diesmal schloss sich uns eine Gruppe von 43 Florett-, Degen- und Säbelfechtern aus mehreren Nordeutschen Vereinen (HFC Lübeck, FC Lütjensee, FCI Ratzeburg, TSG Bergedorf, Elmshorner MTV) mit ihren Trainern Friederike Janshen und Sergey Kentesh an. Gemeinsam mit den Norddeutschen Fechtern nahmen auch 28 Fechter vom TSV Berlin-Wittenau im Alter von 10-17 Jahren unter Leitung ihrer Trainer Fritz Strehlow, Laurent Lhuissier und Christopher Prohl an dem gemeinsamen Lehrgang teil. Neben dem morgendlichen Lauf gehörten u.a. Athletik, Beinarbeit, Rundenfechten und Mannschaftskämpfe zum Programm. Für Einzellektionen, Theorieabende und Training am Strand war genauso Platz wie für ein Fussballmatch, Baden in der Ostsee und das Verfolgen der Fussball-EM. Zudem konnten die Fechter die jeweils fremde Waffe beschnuppern.



So nahmen die Säbel- und Florettfechter an einer Probestunde im Degenfechten teil und Friederike Janshen gab den interessierten Berlinern eine Einführung in das Säbelfechten. Traditionell wurde das Rundenfechten auch wieder mit Eiskugeln belohnt und so wurde am letzten gemeinsamen Tag wieder einmal eine Eisdiele in Zinnowitz von den diesmal über 70 Fechtern geplündert! Insgesamt ein toller gemeinsamer Lehrgang, den wir auch im nächsten Sommer wieder zusammen mit den Norddeutschen Fechtern durchführen werden.

Saisoneinstand wieder gelungen

Durch die frühen Sommerferien mussten die TSV-Fechter bereits am 11./12. August wieder in die neue Saison starten. Bei der Wilmersdorfer Trophäe der Junioren wurde wieder um wichtige Ranglistenpunkte gekämpft. Am Samstag fanden die Wettkämpfe im Florett statt. Hier setzte Elias Mittelstädt ein Achtungszeichen. Nach erfolgreicher Vorrunde und Direktausscheidung, schlug er überraschend aber mit



Fechten



Bravour im Viertelfinale den Mitfavoriten Maximilian Finke vom SC Berlin! Erst im Halbfinale musste Elias klein begeben. 3. Platz und Bronze! Paul Andritzki (1. Jahr A-Jugend) erreichte Platz 12. Die Degenfechter waren am Sonntag nach der Vorlage von Elias natürlich im Zugzwang. Auch hier gab es Überraschungen. Von den 7 TSV-Fechtern erreichten 5 das Viertelfinale, wo es dann unweigerlich zu vereinsinternen Duellen kam. Im Halbfinale konnte sich in einem spannenden Kampf Manuel Horstmann erstmals gegen Anton Swiridow durchsetzen. Platz 1 ging dann aber leider an Marian Abraham vom FC Grunewald, Silber für Manuel, Bronze für Anton, die Plätze 6-8 belegten Michel Andersch, Joshua Shetty und Valentin Krugmann. Bei den Damen erreichten sogar alle TSV-Fechterinnen das Viertelfinale. Im Finale trafen dann mal wieder Janina Andersch und Magdalena Lexow aufeinander, wobei Janina den Kampf für sich entscheiden konnte. Lu Maywald und Fenja Siebels belegten die Plätze 5 und 7. Auch der Nachwuchs des TSV sorgte bei den „Kleinen Weißen Bären“ am 1./2. September mit dem Florett und am 15./16. September mit dem Degen wieder für Wirbel. Schlussendlich konnten 11 Finalplatzierungen erreicht werden. Leider schrammten diesmal die meisten am Edelmetall knapp vorbei. Markus Praus sorgte jedoch für einen Lichtblick. Der 11-jährige, der seit Saisonbeginn für den TSV startet, holte sich fast den Doppelsieg im Jahrgang 2001. Silber mit dem Florett, Gold mit dem Degen. Gratulation!



TSV-Degen-Fechterinnen in Berlin erneut die Nr.1!

Am 8./9. September 2012 wurden im Sportforum Hohenschönhausen die Berliner Meisterschaften der Aktiven der neuen Saison ausgetragen. Erstmals richtete der Berliner Fechterbund diese Meisterschaft als großes Event aus: Alle Waffen, Degen+Florett+Säbel, Damen+Herren, Einzel+Mannschaft an einem Wochenende. Gefochten wurde auf richtigen Bahnen mit Hochmeldern in der großen Halle des Sportforums. Dazu gab es ein umfangreiches und publikumswirksames Rahmenprogramm mit Vorführungen, Informationen, einem ausgezeichneten Imbiss mit Grill, Schnupperfechten für die Kleinen, eine Hüpfburg, und, und, und... Und auch auf den Fechtbahnen ging es wieder rund. Im Herrendegen wurde mit 45 Teilnehmern im Einzel eine Rekordteilnehmerzahl aufgestellt. Da hatten es die TSVler nicht leicht. Doch fast alle überstanden die Vorrunde und 1. Zwischenrunde. In der 2. Zwischenrunde war dann leider Schluss für Michel Andersch (20.) und Christopher Prohl (22.). Anton Swiridow (13.) und Laurent Lhuissier (10.) mussten sich im anschließenden Direktausscheid geschlagen geben. Manuel Horstmann und Kevin Peters marschierten jedoch weiter bis ins Viertelfinale. Hier traf der A-Jugendliche Manuel auf den erfahrenen Turnierfavoriten und späteren



Fechten



Berliner Meister Toni Kneist (SCB), dem er zwar den Sieg überlassen musste, ihn aber mit einigen gut gesetzten Einzeltreffern zumindest ein wenig ärgern konnte. Kevin Peters traf erneut auf den alten Hasen und ehemaligen DDR-Meister Uwe Kirschen (SCB). Ein spannender Kampf, den Kevin erst im sogenannten „Sudden Death“ knapp abgeben musste. Am Sonntag traten die Herren dann noch in den mit 8 Mannschaften stark besetzten Team-Wettkämpfen an. Das Team TSV-1 mit Kevin, Laurent, Manuel & Anton unterlag im Halbfinale dem Team 1 des PSV Berlin, konnte sich im Anschluss im Kleinen Finale aber Bronze sichern. Team TSV-2 mit Michel, Christopher & Moritz Machatschek kam nach knappen Niederlagen gegen den FCB/Südwest und PSV-3 auf Platz 8. Gleichzeitig trumpfte das TSV-Damen-Trio mit dem Degen auf. Nach Vorrunde, Direktausscheid, Viertel- und Halbfinale standen sich auf der Hochbahn unter gespannten Blicken des Publikums Elisa Sodemann und Magdalena Lexow gegenüber. Das nervenaufreibende Gefecht konnte Elisa schließlich für sich entscheiden, und damit ihren Titel erneut verteidigen! Gold für Elisa, Silber für Magdalena und Bronze für Janina Andersch! Dazu konnten die drei am Tag zuvor zusammen mit Margareta Adomat bereits die Mannschaftskämpfe (leider kampfflos, da kein anderer Verein sich traute eine Mannschaft zu stellen) für sich entscheiden! Herzlichen Glückwunsch! Unser Dank geht an alle TSVler, die sich gemeinsam mit Fechtern des PSV und SCB an der Organisation dieses tollen Wettkampfes beteiligten, insbesondere an Christian Peters, Dagmar Lhuissier und Annie Geib-Peters und an alle, die am Sonntag noch beim Abbau geholfen haben und an unsere fleißigen Kampfrichter Margareta und Moritz!



Feierliche Meisterehrung



Die Erfolge der TSV Fechter des vergangenen Jahres 2011 wurden am 24.08.12 auf der alljährlichen Meisterehrung festlich gewürdigt. Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Frank Henkel, der für Sport zuständige Innensenator von Berlin, ließen es sich nicht nehmen, unsere Fechter persönlich für ihre erreichten

Leistungen auszuzeichnen. Gratulation an Margareta Adomat, Janina Andersch, Paul Andritzki, Robert Enseleit, Manuel Horstmann, Valentin Krugmann, Lu Maywald, Elias Mittelstädt, Kaja Nentwich, Christopher Prohl, Tobias Schmitz, Fenja Siebels, Elisa Sodemann, Anton Swiridow & Cora Verdenhalven! Und auch nächstes Jahr werden die TSV-Fechter wieder geehrt werden müssen, denn im Jahr 2012 haben sie bis zum 30.9. bereits 8 Einzel- und 4 Mannschaftstitel errungen!



Jiu Jitsu



Ein fröhliches HALLO an alle,

was gibt es Neues bei uns? Einiges:

1) Für alle Fans unserer beliebten Selbstverteidigungs-Kurse: keine Angst! Der Kurs wurde nur verschoben und nicht aufgehoben! Ihr könnt die Ausschreibung auf unserer Internetseite (www.jiu-jitsu-berlin.de) finden und euch gerne anmelden.

2) Die „Gruppe ab 40“ (siehe Anfrage im letzten TSV-Echo) wird wohl wegen derzeit geringer Resonanz nicht als eigene Gruppe eröffnet werden. Aber jeder Erwachsene ist herzlich eingeladen auch im „gehobenen“ Alter unser Erwachsenentraining zu besuchen und einfach mal mitzumachen. Hier wird sowohl reine SV als auch traditionelles Jiu-Jitsu geboten.

3) Die Wettkampfgruppe ist weiterhin sehr erfolgreich auf den Turnieren unterwegs und würde sich über mehr Verstärkung in der Fan-Kurve freuen. Laute Stimme (zum Jubeln) und starke Hände (zum Klatschen) werden bevorzugt!

4) Unser Kinder- und Jugendtrainer Freddy hat seine Braungurtprüfung heimlich, still und leise gemacht, ohne es zu verraten, darum hier genauso heimlich:

**FREDDY HAT SEINE BRAUNGURTPRÜFUNG BESTANDEN!!!!
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!!**

5) Unsere Kindertrainer **Dietmar und Birgit** haben in Wetzlar (Hessen) ihre offizielle Trainerlizenz zum „**NICHT-MIT-MIR**“ **Kursleiter** erworben und werden ab dem Jahr 2013 abteilungsübergreifend Kurse für Kinder zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung anbieten.

AUCH EUCH BEIDEN EINEN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

So, das war das Wichtigste und Neueste aus der Jiu-Ecke. Natürlich freuen wir uns immer über neue, interessierte Gesichter auf der Matte - egal welchen Alters oder Geschlechts.

Frei nach dem Motto: **PACK DIE BADEHOSE EIN, NIMM DEIN KLEINES SCHWESTERLEIN:** Pack die Trainingshose, ein T-Shirt, ein Paar Badelatschen ein, nimm deine Schwester, Bruder, Freundin, Freund, Mutter, Vater, ... und dann nischt wie ab zum Jiu-Training.

In diesem Sinne wünsche ich allen schon jetzt eine schöne Adventszeit, ruhige und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Jiu-Press-Team



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung
am Freitag, dem 23. November 2012 um 19:00 Uhr
im Vereinshaus, Königshorster Str. 11 b, 13439 Berlin

vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
2. Ehrungen
3. Berichte der Abteilungsleitung mit Aussprache zu den einzelnen Bereichen
 - Abteilungsleiter
 - Kassenwart
 - Schwimmwarte
 - Kinder- und Jugendwarte
 - Pressewarte
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Antrag der Abteilungsleitung zur Beschlussfassung:
Die Abteilungsleitung beantragt die Erhöhung des Abteilungsjahresbeitrages für die Sportart Schwimmen um 10,00 € ab dem 01. Januar 2013.
6. Verschiedenes

Kai Schiebold
Abteilungsleiter

Nächste Termine:

02.11.2012	Spieleabend
23.11.2012	Mitgliederversammlung
09.12.2012	Vereinsmeisterschaft

auch hier im Internet nachzulesen
(abrufbar z.B. mit dem Handy)





Besuch aus Hannover-Misburg

Vom 21.-23.9.2012 begrüßten wir wieder unsere langjährigen Freunde aus Hannover in Wittenau. Am Freitag pünktlich um 19 Uhr angekommen, wurden die Schwimmerinnen und Schwimmer an ihre Gastfamilien verteilt.



Die mitgekommenen Betreuer wurden zum gemütlichen Abend im Vereinshaus empfangen. Am Sonnabend verbrachten die Kinder die Zeit in ihren Gastfamilien, denn der Beginn unseres Freundschaftsvergleiches war erst um 16.30 Uhr. Für die Betreuer wurde eine Besichtigung mit Führung im Deutschen Bundestag organisiert.

Fast pünktlich begann unser Vergleich mit einer Wiederholung einer früheren Tradition, dem Kampf um die „Bleiernde Ente“. Diesmal fiel die Entscheidung zu Gunsten unserer Gäste. Dann eben nächstes Jahr ein neuer Versuch. Abgerundet wurde unser Vergleich mit einer 16x50m Freistil-Staffel. Hier konnten wir Wittenauer uns für die verlorene „Bleiernde“ wieder revanchieren. Um ca. 19 Uhr gingen alle erschöpft nach Hause, um den Abend wieder in den Gastfamilien zu verbringen. Die Betreuer fanden sich noch zu Pasta und Pizza um die Ecke ein. Doch auch ein gemütlicher Abend geht einmal zu Ende. Um 22.30 Uhr ging es für uns nach Hause bzw. ins Hotel.



Am Sonntag um 11.00 Uhr traf man sich schon bei schönstem Sonnenschein zum ersten „Frühschoppen“. Der Termin für das nächste Treffen in Hannover wurde festgelegt (vom 20.9.-22.9.2013). Um 14.00 Uhr stießen die Kinder, von ihren Gasteltern gebracht, dazu, die Heimfahrt nach Hannover konnte beginnen. Wieder einmal ein gelungenes Wochenende, unsere jahrzehntelange Freundschaft geht in ein weiteres Jahr.

Allen hat es wieder Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in 2013. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin engagierte Eltern, die sich für die Aufnahme unsere kleinen Gäste zur Verfügung stellen.



Übungsleiter suchen Teilnehmer!!!

Rücken-FIT - Schmerz ade'!

Sabrina Komm sucht noch Damen für ihre Gruppe FIT FÜR DEN ALLTAG, ein Fitness- und Rückentraining, und weil zu einem gesunden Rücken auch Bauchmuskeln gehören, wird einfach alles trainiert.

Mo 19.00 – 20.00 Uhr , TSV-Sporthalle, Senftenberger Ring 40 a

Steffi Börner („Die Beste, die wir je hatten!“, so eine Teilnehmerin) kann Zuwachs in ihrer 17:45 Uhr Gruppe **WIRBELSÄULEN- UND AUSGLEICHSGYMNASTIK** gebrauchen. In dieser gemischten Gruppe geht es etwas gemäßiger zu.

Di 17.45 Uhr – 18.45 Uhr, TSV-Sporthalle, Senftenberger Ring 40 a

Britt Sämann leitet seit September die kleine Gruppe **RÜCKEN-FIT** in der Schule am Park. Das Rundum-Programm ist leider nur für Damen, aber gerne bieten wir auf Nachfrage Freitagabend 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr auch etwas für Herren an.

Do 18.00 – 19.00 Uhr, Schule am Park, Eichborndamm 276

Inzwischen vier Übungsleiter bieten jetzt wirklich von Mo-Fr **WASSERGYMNASTIK** in Hermsdorf, Berliner Str. 118 an und wir haben noch immer die Möglichkeit neue Gruppen, z.B. für Adipöse oder nur für Jugendliche oder Kinder zu eröffnen.

Fit & Fun mit Bowling

Seit dem 04. September trainieren wir im wöchentlichen Wechsel Fitness in der Turnhalle (Senftenberger Ring 40a) und Technik im Bowlingcenter Bowl Play in Tegel. Mit viel Spaß an der Bewegung bauen wir Kraftausdauer auf und schulen unsere Koordinationsfähigkeiten. Dabei darf (und soll auch) gerne gelacht werden, wenn zuerst vermeintlich unmögliche Bewegungsaufgaben immer runder werden! Viele Übungen in der Halle bereiten spielerisch auf die komplexen Bewegungsabläufe beim Bowlen vor. Dazu verwenden wir vom Joghurtbecher über wacklige Kissen bis zum Pezziball alles, was für abwechslungsreiche zielgerichtete Bewegungen zu gebrauchen ist. Die musikalische Unterstützung trägt zur guten Laune bei, zumal unsere Teilnehmer abwechselnd selber für die Musikauswahl zuständig sind.

Bisher haben wir eine reine Männergruppe und würden uns freuen, auch Damen bei uns begrüßen zu können! Vorkenntnisse? Nicht nötig! Fitness? Nicht nötig! Wir machen das, zusammen! Ein Einstieg ist alle 2 Wochen möglich! Infos und Anmeldung unter 415 68 67.



Jetzt NEU Jetzt NEU jetzt NEU Jetzt NEU Jetzt Neu Jetzt NEU Jetzt NEU

KICK-FIT

Am liebsten sofort möchten wir mit unserer neuen Gruppe KICK-FIT beginnen. Unter der Leitung von Jessica wird es ein Power-Work-Out für den ganzen Körper mit Kick- und Boxelementen geben. Übungen zu Bauch-Beine-Rücken-Po mit Musik sind natürlich auch im Programm. Das Besondere ist ein ca. 20-minütiges Bauch-Spezial. Ein bisschen Entspannung rundet das Ganze ab. KICK-FIT stärkt das Selbstbewusstsein und schult die Körperwahrnehmung. Einfach kurz voranmelden und wir fangen an!

Di 19.30 Uhr – 21.00 Uhr in der Grundschule am Hausotterplatz 4

NEUer Ort + NEUe Zeit

NEUer Ort + NEUe Zeit

NEUer Ort + NEUe Zeit

QI GONG

Taiji gibt es schon lange im TSV. Die „große Schwester“ QI GONG, übersetzt „Übungen zur Lebenspflege“ oder „Energiearbeit“ ist noch relativ neu im Angebot.

QI GONG könnt ihr euch als chinesische Heilgymnastik vorstellen, die unseren gymnastischen Übungen ähnlich sind. Allerdings richten wir die Aufmerksamkeit mehr nach innen, d.h. wir spüren den Bewegungsfluss der Gelenke und Muskeln. Dadurch ergeben sich gelenkgerechte Bewegungen, in denen wir Anspannungen und Blockaden allmählich lösen können. Wir spüren unseren Atem und wie es fließt. Dadurch kommt auch der Geist zur Ruhe von manchen „zu lauten“ Alltagsgedanken. In einem gelösten körperlichen und geistigen Zustand können wir eigene Potenziale entdecken und unterstützen: Bei regelmäßigem Üben erfahren wir Entspannung und Vitalitätssteigerung gleichermaßen. QI GONG führt zu innerer Ausgeglichenheit und körperlichem Wohlbefinden.

Mi 18.15 Uhr – 19.45 Uhr in der „Flotten Lotte“, Senftenberger Ring 25

Neugierig? Einfach mit lockerer Kleidung und leichten Sportschuhen oder Stoppersocken zur kostenlosen Probestunde vorbei kommen!

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“

Immer wieder taucht bei uns die Frage auf, ob wir eine Wandergruppe haben. Hätten wir gerne! Und da brauchen wir nicht nur eine nette Truppe, sondern auch noch jemanden der Pläne schmiedet, Wanderwege auskundschaftet und das Ganze ein bisschen koordiniert.

Also, wer hat Lust zum Organisieren? Wer hat Lust zu wandern? Bitte melden!



NEUe Lehrerin

NEUe Lehrerin

NEUe Lehrerin

NEUe Lehrerin



ORIENTALISCHER TANZ

Unsere NEUE Lehrerin, Nahema Elmas, verbindet den Spaß an der Bewegung mit ästhetischem und sinnlichem Erleben. Im Unterricht verbindet sie die Grundbewegungen und Kombinationsmöglichkeiten bis hin zu Choreographien. Darüber hinaus wird auch der Fähigkeit zur Improvisation sowie dem Tanzen in der Gruppe Raum gegeben. ORIENTALISCHER TANZ ist für Frauen jedes Alters und jeder Figur geeignet. Mit seinen binnenkörperlichen Bewegungen stärkt der Bauchtanz vor allem die Rückenmuskulatur.

Die orientalische Musik ist sehr facettenreich und verführt zum Träumen. Die sinnlichen gefühlvollen Bewegungen vermitteln ein positives Körpergefühl.

Mi 19.30 Uhr – 21.00 Uhr Anfänger / Mi 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Fortgeschrittene
TSV-Sporthalle, Senftenberger Ring 40 a

Einfach kurz voranmelden (415 68 67) und hingehen!

Fit & Gesund für Langzeitarbeitslose 50 plus

aus dem Beschäftigungspakt

„Berliner BÄr - Berliner Betriebe nutzen die Kompetenzen Älterer“

Der Beschäftigungspakt „Berliner BÄr - Berliner Betriebe nutzen die Kompetenzen Älterer“ ist im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive50plus“ ein Gemeinschaftsprojekt der Berliner Jobcenter Pankow, Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf und Barnim. Es wird unterstützt und gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Der TSV-Berlin-Wittenau 1896 e.V. bietet ab sofort in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Berlin-Reinickendorf kostenlose Kurse für Langzeitarbeitslose ab 50 aus Reinickendorf an.

Im Angebot sind insgesamt über 50 Kurse, darunter Rücken-Fit und Wassergymnastik, Fit&Fun für den Mann, aber auch Frauen-Kraft-Power oder Orientalischer Tanz und vieles mehr.

Informationen beim TSV-Berlin-Wittenau unter 415 68 67 oder bei den Arbeitsvermittler/innen 50plus des Jobcenters Berlin-Reinickendorf.



Gesamtverein



Deine Stimme zählt! Unser Verein hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. Denn die ING-DiBa spendet je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine. Wer die meisten Stimmen hat, gewinnt!

Also, gleich abstimmen!

unter www.ing-diba.de/abstimmen

Jeder hat 3 Stimmen!

bis 06. November 2012

DiBa Du und Dein Verein 2012

1.000 € für Ihren Verein!

Anmelden und abstimmen bis zum 06.11.2012

1.000 Euro für 1.000 Vereine!



Helferpool

Hallo und moin, moin,

im August 2012 habe ich den Helferpool übernommen. Um auf den aktuellen Stand zu kommen und unsere speziellen Wünsche für eure Einsätze abzustimmen, bitte ich euch um eine schnellstmögliche Rückantwort. Dann werde ich einen vorläufigen Veranstaltungsplan und unsere Einsatzwünsche mitteilen.

Über eine Nachricht für weitere Zusammenarbeit würde ich mich sehr freuen.

Freundliche Grüße

Axel Grundschock

.....

Name:..... Geb.-Datum:.....

Anschrift:.....

Tel.-Nr.: a) Festnetz b) mobil.....

E-Mail

Ja, ich bin generell bereit, als Helfer bei Veranstaltungen mitzuwirken:

- als Streckenposten (z.B. Laufveranstaltung / Fahrrad-Rallye)
- Standbetreuung (z.B. Kinderfest, TSV-Präsentation)
- Bereitstellung von Kuchen, Salaten
- für handwerkliche Tätigkeiten (z.B. in d. Geschäftsstelle, Sportstätten...)
- Transport / Aufbau / Abbau (z.B. Stände für Sportveranstaltungen ...)

Zutreffendes bitte ankreuzen.



Wichtige Informationen zum Jahreswechsel

Für Übungsleiter und Funktionsträger

In der Zeit vom 20.12.2012 bis zum 02.01.2013 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Bitte reicht alle Übungsleiterabrechnungen (unterzeichnet vom Kassenswart bzw. Abteilungsleiter) bis spätestens 19.12.2012 bei uns ein.

Für Mitglieder

Am 15.01.2013 werden Jahresbeiträge, für die eine Einzugsermächtigung vorliegt, belastet. Bitte teilen Sie uns bis zum 10.01.2013 evtl. Änderungen in der Bankverbindung mit und sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung. Rücklastschriften sind gebührenpflichtig und der Bonus entfällt in diesem Fall.

Mitgliedsbeiträge, die vom Jobcenter im Rahmen des Bildungspaketes übernommen werden, müssen ggs. neu beantragt werden. Eine Bestätigung über die laufende Mitgliedschaft und die Höhe des Beitrages erhalten Sie gegen Vorlage des Antrages persönlich während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle, Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin.



Die Zeit rennt.....

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien, Funktionsträgern, Übungsleitern, Helfern, Partnern, Sponsoren und Freunden

einen goldenen Herbst
eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches und vor allem gesundes
neues Jahr!

Herzlichen Dank für
eure Treue und euer Engagement
in diesem Jahr!



Gesamtverein



Art of Dance Company

Sabine Unterhofer - (030) 567 333 64 - artofdance@gmx.de

Badminton

Christina Ulbrich - (030) 415 85 26 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Ballett - Wittenauer Ballettratten

Angela und Patricia Stöbener - (030) 415 83 93 - stoebia@zedat.fu-berlin.de

Bogensport

Ingo Schumann - (030) 409 149 28 - inschu@kabelmail.de

Boogie-Woogie - Boogie Club Berlin

Joachim Scheffler - (0173) 267 98 79 - boogie-club-berlin@web.de

Cheerleading - Diamonds

Catrin Orgel - (030) 936 25 530 - diamonds-cheer@live.de

Fit & Gesund

Martina Baier-Hartwig - (030) 41107691 - Baier-Hartwig@tsv-berlin-wittenau.de

Fechten

Christian Peters - (030) 455 50 66 - christian@geib-peters.de

Freizeitsport

Axel Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Jiu Jitsu

Andreas Gleisberg - (0173) 212 33 03 - andreas.gleisberg@jiu-jitsu-berlin.de

Judo

Ralph Beutner - (030) 406 16 57 - ralph.beutner@arcor.de

Leichtathletik

Veronika Reichert - (030) 284 57 240 - veronika.reichert@web.de

Majoretten - Twirling

Hannelore Selent - (030) 431 78 95 - selent@web.de

Milchzahnathleten

Hella Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Reha-Sport +

Gina Martin - (030) 415 17 96 - muskelkatze@web.de

Schwimmen

Kai Schiebold - (030) 403 83 74 - post@schiebys.de

Tauchen - TSV-SUB Diving Team

Jens Koch - (030) 674 61 030 - tauchen@kochjens.net

Tennis

Marion Leuer-Süssbrich - (030) 416 60 51 - malesues@aol.com

Tischtennis

Holger Hackmann - (030) 431 26 02 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Turnen

Brigitta Sandow - (030) 364 97 77 - brigitta.sandow@btfb.de



Impressum



Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53
13435 Berlin
Tel.: 030 / 415 68 67
Fax: 030 / 415 71 68
E-Mail: info@tsv-berlin-wittenau.de

Vorstand

Johann Müller-Albrecht - Vorsitzender
Kontakt: 0173 / 453 49 72
mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de

Gina Martin - Jugend und Sport
Kontakt: 030 / 415 17 96
martin@tsv-berlin-wittenau.de

Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 7 363 560 002

Ehren- und Beschwerdeausschuss

Peter Witzmann, Lothar Kubig, Uwe Grosser
Kontakt: 030 / 404 42 92
peter.witzmann@t-online.de

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

www.tsv-berlin-wittenau.de

TSV-Echo

Nächster Redaktionsschluss: 06. Januar 2013

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin
Redaktion: Susanne Jurchen
E-Mail: jurchen@tsv-berlin-wittenau.de
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare
Bezugspreis: Zeitungspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

saxoprint

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
„Die Fitmacher“
Senftenberger Ring 53
13435 Berlin

Bei Adressänderung:
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.



KANOLD

GAS · WASSER · HEIZUNG

Dipl.-Ing.
Diethelm Kanold

Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin
Telefon: (030) 44 04 01 88
Telefax: (030) 44 04 01 89
www.d-kanold.de

Versorgungstechnik für ganz Berlin

Seit 20 Jahren Ausbildungsbetrieb

**Art of Dance * Badminton * Ballett * Bogensport * Boogie-Woogie
Cheerleading * Fechten * Fit und Gesund * Freizeitsport * Jiu Jitsu * Judo
Leichtathletik * Majoretten * Milchzahnathleten * Reha-Sport+
Schwimmen * Tauchen * Tennis * Tischtennis * Turnen**